Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'ichen Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erscheint zweimal täglich und wird zweimal nach hier und auswärts versandt.

Abounements Preis pro Quartal bei unmittelbarer Abnahme 3 Mart 80 Pf., bei Bezug durch die Post 4 Mart 50 Pf.



literarisches Alatt und Land

Anfertionsgebähren für die stüngespalene Zeite gewöhnlicher Zeitungsschrift der berm Raum 18 M, im Lotal-Angeler pseiheltig 15 M, für die zweihrige Zeite Peitrichtie der beren Raum ber ben geröhnlichen Belanutmachungen 40 M,

In der Expedition der Sallifden Zeitung: G. Sometidte'ider Berlag und Drud. - Redacteur Dr. Schabeberg.

Nº 254.

per= o.

ber 2 arien-

afte:

fau: telben

ngere, er, ner, rfell:

chaftl.

chafs Ruche, u. 26 weibl.

he der twen haften, fehr gärt:

nne-r. 18.

iplare tes

ikon. Sei-Illu-M.

rtereltge-1850, mit (statt 34 Abb. e mei-

agers, ke aus

gegen en fro. hn, ten.

Morgen ren und

1878. milien

entschlief Mutter, r Fried.
n ihrem traurige und Bes Melbung.

ebenen. Halle, 78.

Salle, Mittwoch den 30. October. [Mit Beilagen.]

1878.

And für die Monate Novem: her und December nehmen wir besondere Albonnements für unfere Zeitung an.

Telegraphische Depefden.

Gelegraphische Vepeschett.
Eifenach, b. 27. October. (B. B.C.) Gestern Rach ist bei starkem Sturm die Stadt Eengefeld bei Salgungen gur Häste abgebrannt. Amtihaus, Post, Schungen, Burdbaus und über 60 Bohnhäuser, ohne die Rebengehäube, liegen in Alche. Es berrscht großer Jammer. Bern, d. 28. October. Bei den gestrigen Nationalsundswahlen gewannen die ultramontanne Rechte und das liberale Gentrum einige Sige: die radicale Partei verlor einige. In Gent unterlagen die bisberigen der Regierung angehörigen Kadicalen. Im berne Iura siegen die Ultramontanen, ebenso theilweise in St. Gallen. In den übrigen Cantonen sind die Beränderungen weniger bebentend.

beutenb. Paris, ben 27. Oktober. (Post.) Alle Blatter sprechen sich in energischer Weise gegen bas neue Attentat auf König Alfons in Spanien aus; boch weisen bie republikantischen Dygane mit Befimmtheit die Berluche ber Anti-Arpublikaner gurück, dies Attentat in Beziehung zu ben französischen Gegenniens gegen die Kepublik zu ziehen. Mirt. Dobenlebe wird zum 1. November auf ber beutschen Botschaft zurück eine Moschaft zu ziehen. Mirt. Dobenlebe wird zum 1. November auf ber beutschen Botschaft zurüst.

vogeringen gegen vie Kepnolt ju gleche. "Auft Johaf purid erwartet.

Rerfalles, b. 28. Oktober. Der Senat und die Deputirtenkammer haben ihre Sigungen beute wieder aufgenommen. Die Sigung bes Senats verlief ohne bestendern Awischensalt; die nächste Sigung indet am Donnerstag statt. — In der Deputirtenkammer legte der Autusminister unter dem Beissal ber Linken siehe bestüttlich eine Kiel der autorisierten religiösen Bereinigungen vor. Die nächste Sigung wurde auf kommenden Montag anderaumt.
Rom, d. 28. Oktober. Minghetti bielt vor seinen Wähler in Legnano eine Rede, in welcher er auch die erientalische Krage berührte und bierbei hervordsoh, das bistorische Geseh bränge die Türkei nach Assendend der instenden Traditionen verweisen Desterreich nach bem Drient. Italien habe zwar im Drient keine dierkten Interessen, musse aber seinen Enstellen, musse aber seinen Enstellen Montaglie aber seinen Enstellen Montaglie der seinen Enstellen. Man musse ihren umsoglich Besteres kissen fonnen. Man musse innem besteunderten Nachbarstaate gegenüber Klugheit und loyale

Mäßigung bekunden. Alle Nationen batten irredente Parteien. Die Wünfche nach einer Grenzberichtigung seien legitim, aber nur besonnenen Bölken böten sich opportune Felgeimbeiten.

**Bien, d. 28. October. Der "Polit. Corresp." wird untern 27. d. aus Konstantinopel gemeldet: Die Refrimination der Pforte wegen angeblicher Acusserungen des russisches Kreinstantinopel gemeldet: Die Refrimination der Pforte wegen angeblicher Acusserungen des russisches Index Generalen misselfer Rie Bulgarien, Fürften Dondtoff-Korsafolf, bezüglich der baldigen Bereinigung Rumeliens und Bulgariens ist von dem heisigen russischen Worden gurücken Webendes, aus zu welchen weben.

Bolfdardier, Jürsten Schanff, als genublose Verdöcktigung zurückgewiesen worden. Aus Ismail vom 27. d. wird der "Polit. Corresp." gemeldet: Die Uedernahme Bessparabiens durch Ausstant wurde der Bevolkerung durch eine Proklamation notissist, in welcher die Annahme russischen Gebreich ein und die Einstührung russische Stecken gebiede und die Einstührung russische Stecken Datigs eine aus mehreren Bantiers und ender Berisch kaberdien Datigs eine aus mehreren Bantiers und endern Personsichteiten bestehende Kinanzsommission gebilder worden, welche sich mit der bestaltungen der Kaimessfrage beschäftigen, das Budget vordereiten und durchsibebare Esparungen in Borschag bringen sollt. Die von der Pforte zur Zbeilnahme an den Bereatungen der Kammission ausgesorderten framzssische werden dieser Ausgrehung bieren "Bie verslautet, würden die Ablungen de in Bolfamtern zu dei Bierten in Silber und zu einem Biertel in Kaimes zu leisten sien. Mit der kinder den Dereck des Kochbeide ermächtigt den Kindersen, den Bereatungen in Wiesen der Einschweie zumächtigt den Kindersen gesten werden beier Ausgenung der Kaimessag zu leisten sien im Silber und zu einem Biertel in Kaimes zu leisten sien.

Bierteln in Silber und ju einem Viertei in Raines ju leiften fein.

Mlegandrien, ben 28. October. Ein Decret bes Khebives ermächtigt ben Jimanyminifter Bilfon, wegen Aufnahme einer Anteibe von S,000,000 firt, ju verhanbeln, welche burch bie vom Khebive und besten Familie dem Staate abgetretenen Guter garantier werden foll. Falls das Erträgnis ber Letzteren nicht ausbericht, soll die Deckung des Restes aus Gesammteinnahmen Argyptens erfolgen.

Bur Drientstage.
Der Ernst ber Lage auf ber Balkanhalbinsel bleibt sich sortwährend gleich. Menn mon sich erinner, baß bie letzen biplomatischen Berhandlungen guiden Kuft Ledunoss und der Wierte jedenfalls nicht sebr freundliche, vielleicht aber wirklich so besantige waren, wie einige Addrickten vom Sonnabend sie erschiemen lassen, wonach der ruffische Bostschafter herbe Borwürte wegen bes dutgarischen Ausstands erhalten batte; wenn man bann erwägt, tag gleichzeitig mit Echaltung eines heeres von angeblich 400,000 Mann in Konstantinopel getlappert

und endlich ernstlich die Befestigungsarbeiten um die Hauptstadt gefördert werden: so sieht man wenigstens, daß eine neue Bewegung in die Orientdinge gefommen ist. Die Pforte beginnt wirklich mit dem Wiederbeginn eines Krieged gegen Kussand zu demonstrier; nur ist eines Krieged gegen Kussand zu demonstrier; nur ist eines Krieged gegen Kussand de die betweet Krieft ernehwegs.

Die "Limes" erklärt in einem scharfen Artistel, Rußland, nicht die Pforte hindere die Durchstübenung des Berliner Bertrages. Im Bertrauen darauf, daß Deutschald durch die Sozialisten, Desterreich durch Wossien, England durch Alfgbanistan vollauf beschäftigt sei, trachte es danach, den Berliner Frieden zu nichte zu machen und beränge die Tüssei auf Grundlage des Bertrages von San ein Erschand. Einer solchen das und der Wissenschaft der Wissenschaft der Wissenschaft der England werden der Kachte gemeinsam entgegentreten, ein ernstes Wort Englands und Desterreichs würde Außland zu Berstand bringen, England werde troß Assenisch zu Wertand der Ausgland zu Berstand bringen, England werde troß Assenisch aus Bertschaftet zu wenden.

führung bes Berliner Bertrages feine Aufmerkfamkeit zu wenden.
Die Wiener Abendposit" melbet als Neuestes über die Entwickung des bulgarischen Auffandes, daß ber Justan im Macchonien Bestorgnig erregend ist. Die Insurektion greift rasch um sich. Den Empderen, deren Staket auf 20,000 Mann geschätz wier, scheint es gelungen zu sein, den ersten Bertuchen einer gewaltsamen Unterdüschen Wierklichen erfolgreichen Wierklichen erfolgreichen Wierklichen der Insurgenziert find im Bormarsch aus Erres begriffen; andereits wurden einzelne Bulgarenbanden geschlagen. Außerbem erhebt sich allevorts das mahomedanliche Etement zur Unterstützung der Pforte. Aus Salonich sind nambaste Ereikräte auf des Insurgentengeiet dirigier. Die unverkennbare Kendenz des Aufstandes ist: das bis an tas Aegalische Weer reichende Bulgarien des Friedens von San Stefano zu verwirtlichen.

gu verwirflichen. zu verwirklichen. Der "Polit. Korresp." wird aus Konstantinopel vom 27. d. gemeldet: Der bulgarische Aufstant bat sich über mehrere Distritte Aumeliens und des nörrlichen Macedoniens verbreitet. Die Insurgenten haben 3 Kompagnien regulärer tirklicher Truppen niedergemehelt und 7 muhamedonische Diesschaften zerflört. Der Sig des Gentralcomités der Aufständischen ist in Kussender ist des Gentralcomités in Russand liefern dem Gentralcomité Geld und Bassen. Der auszesoroenen Zwest der Insurertina ist die Generalcomit Geld und Wessen word won Kumelien, Thracien und Macedonien mit Bulgarien zu einem bulgarischen Reiche. Die Aufständischen werden auf 12 000 Mann veranschlagt; mit ihnen soll sich die Miliz des Fürstenthums Bulgarien vereinigen, wodarch sie mindessen 30,000 Mann start

Die beiden Teftamente.

Criminal . Robelle bon Beinrich bensier. (Fortsetzung.)

Babrend wir nun bie Anfunft bes jungen Rebholg aus Bieconfin erwarten, haben wir noch Duge, eine andere Ber-

fon tennen zu lernen, welche in biefer Ergablung eine nicht unbebeutente Stelle einnimmt.

undebentente Stelle einnimmt.
Mariens Oheim, ber alte Rebbotz, batte in der Ferne gesucht, was er sehr leicht in nächster Näbe hätte baben können, wenn er mit etwas weniger Besangenheit zu Werte gegaugen wäre. Bevor ihm der Gedunste und en Gobn seines Fruders in Amerika gesommen war, hatte er in seiner Besanntschaft Niewand für würdig gehalten, der Gatte ber reichen Erbin. seiner liebenswürdigen Nichte, zu werden. Diese aber hatte ohne Wähe gefunden, was der Ontel se eitzig und boch vergebens geschoft, sie hatte gefunden ohne zu suchen, und wuste selbst nicht zu sagen, wie das so gesommen war.

3hren Nater hatte des Loss gesommen war.

3hren Bater hatte bas Loos getroffen, Bormund eines Anaben ju merben, welcher frubzeitig jur Baife geworben mar.

Knaben zu werten, welcher frühzeitig zur Waise geworben war.
Mazimitian von Grainburg, ber lepte Sprofie einer altabeligen Jamilie, war als Anabe von faum sechs Jahren,
noch vor ber Geburt Mariens, in bas Haus es Dberlanresgerichfsraths von Heimenberft gekommen und war de wie ein
Kind bes Hauses erzogen worben. Die Ankunft eines
Schwesterdens machte ihm unentliche Freude, und er führt,
sich glidflich, so oft bas nette Phyphoten in seine Arm heter
und ihm gestatte wurde, es in dem Jimmer hin und bermergen. Wenn es ihm gelang, ein Lächeln bes veizenden
Kinde urchaschen, dann hatte er den Gipfel feiner beschein
Krach fich weredliche Möhre, das Lind geben und

benen Wänische erreicht.
Er gab sich unenbliche Mibe, bas Kind gehen und brechen gu lebren und war wirklich unermüdet in tiesen Bestiredungen, indem er mit ber größen Unerverdrossenbeit ben meissen Tubil seiner freien Zeit biesem Unterrichte widen ber ihm so viele Frende mochte und im so gut gelang. Opfater überwachte er bie Gepiele bes lieinen Schwelerchans und nichts störte das schole, freundliche Bertaltig er Kinder. Obgliech Wazimilian mohl zehn Jahre älter war als Marte, so unterließ er aus Liebe zu der Kleinen es boch nicht, sich immer mit ihr zu beschäftigen und immer neue Spiele und

fonftige Unterhaltungen für biefelbe ju erfinden und beigu-bringen.

sonlige Unterhaltungen für bieselbe ju ersunden und beizubringen.
Daß auf solche Weise in bem kleinen Herzen bes gesühlvollen Matchens sin ben so iedevollen Bruder eine järtliche,
Reigung entstand und mit biesem Herzen wuchs und erstartlie
bedarf wohl keiner Erwähnung, und selbst als sie nich ver
Zeit erzinder, der seichbeupt gar nicht mit ihr verwandt, trat
in den gegenseitigen Beziehungen nicht nie ihr verwandt, trat
in den gegenseitigen Beziehungen nicht wie minvelse Störung ein.
Als Machmittan sich zum Beinde der Univerkität vordereitete, da seine Bermögensverhältnisse ihn anneisen, sich den
Etaatdeienste zu widmen, und als der Tag der Abreise berannahte, war Marie untröstlich über diese etzennung, obgleich dieselbe nur ein halbes Jahr währen sollte. Die vergost schon werden ein delbes Jahr währen sollte. Die vergost sieden Bruders Annen. Eie blett ihn sie funsichtungen und
wellte ihn nicht von sich slassen. Aber auch ihm rollten
Thrämen über die Wangen und die Stimme versaget sieden
als ert as liebe gute Edwessterden trösten wollte. Er füste
wiedersbeit ihre blühenden Wangen und beise Stimme versaget sieden
als ert as liebe gute Edwessterden trösten wollte. Er füste
wiederbolt ihre blühenden Wangen und frischen Erneite. Anblich
riß er sich los, legte die jammerne Leine der Watter in die
Unne und ellte sochte nach eine der eine der Watter in die
Unter und ellte sochte nach den der erneitet gie die Geseinzeit, wie

Mit welcher Schnsach erwartete sie die Ferienzeit, wie büpfte ihr bas herz vor Freude, als sie bie Tage jässen sonnten, nach beren Mblauf der gestehet. Bruder zum Besude tonmen werde, und als er endlich wirflich tam, wie sied, sie bie fich da in die Arme, wie lügten und drücken sie sich, wie viel hatten sie sich zu erzeit. Da wurden wieder bie alten Ersie gehoft, Eunden lang in dem weitsaliguigen Garten alle die Bläbe anfgesucht, die ihnen immerdax am besten gefallen hatten, und wo sie immer vergnügt gewesen waren.



wurden. Das Centralcomité hat für weitere Baffenvor-rathe geforgt. Es wird versichert, die bulgarifche Geist-lichkeit fei fur bie Insurrection gewonnen. Die Pforte

lichfeit sei für die Insurrettion gewonnen. Die Pforte trifft energische Dispositionen. Die versiche an dem Auffande interessirt; der "Golos" fnügst an ihn recht ernste Betrachtungen. Er weist barauf bin, dog zusolge ber letzen Darstellurgen die Beziehungen zwischen Dester-reich und der Türkei die allerfreundlichsten geworden sein, haß ferner die Pforte und der Gutten gegenüber England allertei Zeichen des Entgegensommens geäusert, daß der Guttan Herrn Lapard einen Besuch abgestattet habe, um darzuthun, daß er die Borschläge Auflands gurückgewiesen; daß auf der andern Seite der Telegraph melbe, die Be-siehungen zwischen Migkand und der Pforte schepen fort, gespannt zu sein. Unter diesen Umfänden gewinne die Kongentration der türkischen Streitkafte und der albanessichen Mittender der Mittender ichen Macht bei Mitrowija auf bem Areuzpunkt ber beutschöfferreichischen und ber flawischen Aktionslinien eine befonders ernste Bebeutung. Rach ber österreichischen Erklärung, es fei nicht in Bosnien einmarschirt worben, um londere tenje es fei nicht in Bosnien einmarschrit worven, um bie Ebriffen ju befreien, balt "Golos" für möglich, baß bie beutische Strömung die muslemannische mit sich sorterisse und bann flunden in der Flanke der ruffilden Balfanarme gewaltige dem Slaventhum feindliche Ereitsmannen gewaltige dem Slaventhum feindliche Ereitsmannen felon jest ertlätte, es fei Wattanarme gewanige dem Stadentyum feindliche Berfette, es fei burch ben Berliner Kongreß bedingungslos an Desterreich ausgeliefert worden. Daher fei der Auffand gefährlich für Frieden, weil die Boldselbenfcheten aus dem Stadeum des Wingenein in dasjenige bes Handelns übergegangen seien und in die biplomatischen Arbeiten eingriffen.

Bum englisch-afghanischen Ronflift

Jum englisch-afghanischen Konstift meidet ein Times-Telegramm aus Bombay vom 27. Oftober: Bie bie "Times of India" im Gegenlag zu anderweitigen Mittbeilungen von unterrichteter Seite aus Kodat erfahren baden will, soll die Antwort bes Emirs an den Bizekönig einen berausfordernden Sone abgefaßt ein. Eine englischerieits bewirte Rekognosztrung von Alimusjib der ergeben, daß sich an bein Bizekönig einen berausfordernden Gone abgefaßt ein. Eine englischerfeits bewirte Rekognosztrung von Alimusjib det ergeben, daß sich an beiem Orte 1 Seichwige befanden; die daleich ausgesübrten Berschaungen waren unbedeutend. Bon Jelsalad ab wird gemeldet, unter den Aruppen bes Emirts herriche eine große Sterblichkeit, die Bah der Totte auf versigt äglich gestiegen. Bom Emir fei eine zwangsweise Ausbedung aller zum Kriegsbienst tauglichen Personen angeordnet worden. In Peschauur dauert das Fieber in unverminderter Safte fort. Der "Times" wird aus Darzielling vom 27. c. telegraphirt, man erwarte, daß das amtliche Blatt in aller Kürge die Kriegs-roklamation verfünden und die Kründt aufschlen werbe, durch welche die Regierung zur Kriegsertsärung bewogen sei. Von der Vorgenzeich der Vorgenzeich werden der Vorgenzeich der Vorgenzeich der Vorgenzeich vom Alfimusis einberusenen Gerngkämme wegen Mangel an Erbensmitteln wieder aufschame wegen Mangel an Erbensmitteln wieder aufschame wegen Mangel an betenbemt im vorden Leite grüße Langland, einmal in Bestig bieser Bergfestung, so muß kussian die Allimas in Bestig bieser Wergesein, die Kussland dein. In Ste einmal in Bestig bieser Bergfestung, so muß Kussland nicht allein is Bestie die Vorgenung aufgeben, die Engländer jemals aus Saiden vor Alfgebanischen proden auf Euch und auf Euch allein. In Bestig biese Bergfestung, so muß Kussland nicht allein ertreiben zu können, sowen eine Steideung zu Kussen machen.

Deutsches Reich.
Berlin, b. 29. October. Gr. Majeftat ber Konig baben gerubt: Dem emeritieten Schullebrer und Kanntor Kummer zu Gunffebt im Kreife Meifense ben Abler ber Inhaber bes foniglichen Daus-Orbens von Johenzollern au verleiben.

Aber nur zu bald fam bie Zeit ber abermaligen Tren-nung beran. Es solgten wieder die früheren Seenen, wie-wohl mit etwas mehr Mäßigung, und bas geschah noch öfter, bis endlich die Universitätsstudien glüdlich beendigt waren. Mariens Bater war in der Zwischenzeit gestorben und Kebholz an bessen Stelle Bormund geworben. Marimitian

Martens Dater mar in er Zwilgenzeit geltoren und Beebolg an bessen ab. bessen bet geworden. Magimilian blieb nun einige Monate in dem hause des Letteren, doch besuchte er oft frau von holmenhorft und ihre Tockster, nob bald fam die Beit herbei, im welcher alläbrlich diese mit ihrer Schwester und beren Gatten eines der Gliter besüchten und ielbstversändlich war Magimilian auch dobei. Da waren wieder gliddliche Tage für die beiden jungen Lette, doch war die frühere Jurnaussische im Schoden gerathen, und nicht selten schwen Beide recht verlegen zu sein, wenn sie von den früheren Reiten mit einander brachen.

gerathen, und nicht eiten spieten voller eine vertegen zu tein, wenn sie von den frühreren Zeiten mit einander sprachen. Wer des des der Gertalbe bei Trennung. Der Erdring ging mit einem sleinen Gefige auf Keifen. Der Berwendung bes Herrn von Rebholz, unterstätzt burch ie vorsäglichen Zegarife des jungen Mannes, wor es gelungen, die Augen des Landessätzten auf Magimilian zu lenten, inngen, be angeben better begleitern gehörte. Buerft follte gang Deutschland bereift werben, fpater Frankreich, England und Italien, mit langerem Anfenthalte in ben verichiebenen haupflabten. Die Abwesenheit war auf mehrere

Bur Linberung bes burch ben Ausbruch bes gelben Fiebers unter ber beutschen Bevölferung in ben Gubffaaten ber amerikantiden Union bervorgerufenen Nothfandes bat ber Aronpring in Bertretung bes Kaifers, wie ber "Reichs und Staats-Anseiger" melbet, mittelft Allerböchfier Drie vom 16. b. M. einen Beitrag von 3000 MR. auf ben Antrag bes Auswärtigen Annes zu bewilligen gerubt. Der kaiferliche Beinvölfigung auf telegraphischen Wege in Kenntniß gesetzt worben.

worben. Wie bas Kriegsministerium fundgibt, wird die Lebensversicherungsanstalt für die Armee und Flotte im hinblid auf ihr 1871 genehmigtes Statut am 1. f. M. eine Sparcasse eröffnen, welche von fammtlichen Officieren, Aersten, Beamten und Unterofficieren auch

Koter ein sinblid auf ihr 1871 genehmigtes Statut am 1. t. M. eine Sparcasse eröffinen, welche von sämmtlichen Ofscieren, Aegren, Beamten und Unterossicieren der eine Spriecen, Verlagen welche von sämmtlichen Ofscieren, Teagren, Beamten und Unterossicieren auch durch Bermittlung ber Truppentheile, wenn viele zemöstivort, Sparcinlagen annimmt und mit 4 pCt. verzinst. Die Sparcasse, der fleisige Benutyung von bem Kriegsministerium empfohen wird, nimmt Einlagen (3ins auf 3ins) in Bertogen von 10—100 NR, immer von 10 zu 10 steigend, 150—300 NR, von 50 zu 50, von 400—1000, von 100 zu 100 steigend, beziehentlich biernach zu 100 zu 100, von 100 zu 100 steigend, beziehentlich biernach zu 100 zu 100, von 100 zu 2000 NR, welche jeboch durch 500 beibär sein missen.

Lieber den Stand der Bertogen von 1000 die zu 2000 NR, welche jeboch durch 500 steilbar sein missen.

Lieber den Stand der Bertogen von 1860 zu 2000 NR, welche jeboch durch 500 steilbar sein missen.

Lieber den Stand der Bertogen von 1860 zu 2000 NR, welche jeboch durch 500 steilbar sein missen.

Lieber den Stand der Verschaftlungen, betressen der "Nachten ber deutsch sein zu 1860 zu 2000 NR, welche jeboch durch 500 steilbar sein missen zu 1860 zu 2000 NR, welche iben der welch 2000 zu 2000 NR, welche iben der der zu 1860 zu 2000 NR, welche iben der welch 2000 zu 2000 NR, welche iben der welch 2000 zu 2000 NR, welche iben der zu 1860 zu 2000 NR, welche 2000 NR, wel

Bur Ausführung bes Sozialiften-Gefetes.

Jur Ausführung des Sozialisten Gesets.

Der "Reichs und Staatsekngeiger" publightr wieder 10 Verfügungen, die auf Grund des Keichsgesets vom 21. October 1878 erlassen worden sind. Bon der kzl. Kegierung in Arnsberg sind vier "Arbeiter-Wahlvereine", su Bochum, dagen, Eangerfeld und Dortmund), von der tzl. sächsische Eangerfeld und Dortmund), von der tzl. sächsische Englich en Kreis-Hauptmansschaft in Dres den vier "Kachvereine", in Braunsteim der "Pstazische Badische Preferen", in Wannbeim der "Pstazische Badische Preferen", in Wannbeim der "Pstazische Bedischerein" verboten worden. — Ferner sind verboten worden: der "Keienderen" verboten worden. — Ferner sind verboten worden: der "Reselhenburg. Pom merische Arbeitsfreund "No dis Profetzaier-kielerbuch".

In Berlin schein des mit der polizelischen Beschlagenahme der nach dem Berbot der Berliner Freien Pressenwaltsschaft und "No dis Prosteuter-kielerbuch".

In Berlin schein es mit der polizelischen Beschlagenahme der nach dem Berbot der Berliner Freien Pressenwaltsschaft und zu auf Grund des Perkiner Freien Pressenwaltsschaft und zu auf Grund des Perkiner, Hortssen

bis ju 1000 Mark ober Gefangnis bis en bedroht. — Was bas vom Berliner Pol (Selbftrafe 6 Monaten bebroht. - Bas bas vom Berliner Polizei-prägidium erlaffene Berbot des beutichen Zabafarbeiter:

Bereins betrifft, fo verfucht berr &. B. Friside in ber neueften Rummer bes "Boifchafters" ben Nachweis

einen feurigen Rug auf Die gudenben Lippen bes bebenben Madens, indem er bie Worte hervorprefte: "Lei liebe Marie! Go Gott will, sehen wir uns wieder, veränderten Gesinnungen!"

Frau von Belmenhorft begleitete ben fort Gilenden bis Frau von Helmenhorst begleitete ben fort Eilenden bis 3ur Stiege. Als sie guruktam, war ibr Tochter nicht mehr an sie sie en auf ibr Zimmer geelt, um ungestört ihren Theien Lauf ihr Ammer Die Mutter batte biefes vermuthet; sie datte in der letzte Beit das Berhältnis der beiden zugan Laufen gent den der heben die Kentlich geworden, da sie nicht einsah, wogu es sühre fonne. Sie schüttte seufgend den Kopf und glaubte am besten zu fun, wenn sie "das Kind" allein ließe, damit es seinen Schwerz ausweinen schme. "Es ist gut," dachte sie, da, die gene den Ammer der die gene der Beiden und gesten der Beiden und gesten der Beiden noch länger beigammen geblieben — gerade icht, wo Marie bad an der Scheidelinie zwischen Kind und Jungfrau sieht, — wer ken bei Scheidelinie zwischen kind und Jungfrau sieht, — wer ken Scheidelinie zwischen kind und Jungfrau sieht, — wer ken Scheidelinie zwischen kind und Jungfrau sieht, — wer ken Scheidelinie zwischen kind und

Bu führen , bag biefer Berein in Betracht bes Bortlauts bes § 3 ("Selbifttanbige Kaffenvereine, nicht eingeschriebene, welche nach ihren Statuten Die gegenfeitige Unterflügung ihrer Mitglieber bezweden, find junacht nicht zu verbieten, fonbern unter eine außerordentliche flaatliche Kontrole zu ftellen") nicht fofort hatte verboten werben burfen, viele neber - nicht lofort hatte vervoten weren aufen, vielember est unter eine außerordentliche staatliche Kontrole bätte gestellt werden mussen, sosen er eine Kontrole bit gestellt werden mussen, sosen est beien letteren Puntt bestreitet herr Krisssche und behält sich vor, gegen das Berbot Beschwerde au sühren, wobei er freilich gleich der allerdings wohl hinklaglich degunderen Zwerschieft Ausdruck giebt, daß dies Beschwerde ihm und dem Verein werde, werden bestreit werde verbei bei den Werein werde, brud giebt, baß i wenig helfen werbe.

Kind. 300 Mn. nach Nov. u. 9

bez. — 9km. 1 Erbsen p bez. Fur pr. 1000

pr. 1000
Sinterca
Smr. 1
58,2 Mm.
100 Sitiog
58-57,8
1879
--58,5 M
1600 Siefe
120,000 S
30,000 S
51,4-53,
Dec. 50,2
Mm. be3.
Mm. be3.
Mm. be3.
mm 1 24
gungsprei
und 1 24
gungsprei
i — 117,70 S

bez., Jan März/Apr 18,05—17

Detbr. 48
— Beize
116,50 be
pr. Oct.
Better: 3
Frühl. 18
122,50 be
pr. Oct.
pr. Oct.
pr. Oct.
San

Berl Umfterbat Paris Bien, öft Betersbur Barjchau Discont 60 Souvereig 20-Frrs. S Dollars Imperials Deutsche Consolidi

Staats-Ar bo. Staatsschi Br. St.-A Landschier Kur-Dsipre

Pon.

Pomm Pomm Pofent Sächstere.

Rur-Pontu Posent Preuß Rhein, Sächste

Bad. Pr.

Baier, Praunsch. Braunsch. Coln-Min Deffauer (Lübecker)

Auslan

Amerifane Desterreid Desterr. 4 do.

Defterr. 4
bo. 6
Deft. Crel
bo. 18
bo. 18
Ungar. 6
Ungar.

do. Pi do. Turfijde Sypothe Anh. Sand Unf. H. do. Hordd. S. Hop. Schill Rordd. S. Komm. Ho Komm. Ho do. do.

lint.
do. do.
do. do.
Sothaer Sarupp. Volume Belierr. Bo

Ruff. Etr.

Bani Nachener S Umfterdan Bani f, M Bergifch-M Berliner C bo, O bo. Braunschw bo, Gre Breslauer

25re

und Oper.

Ausstellung und Berloofung.
In den Räumen der Berliner Feuerwehr (Lindenftraße Rt. 20) ist gegenwärtig das Gemälde Knuth Echwalt's "Errinter Feuerwehr" gewerwehr gestellten Bestellung Bestellung unsehelte.
Dosselbe sit der Direktion der Feuerwehr mit der Wahzuge zum Schart gemäld, destellung ernacht, destellung ernacht der Ausstellung de

Outciver stallinden.

Pofialisches.

— Eine für das Publitum werthoole Anordnung ift seitens des Generalpolimessers miter dem 19. Detoder ergangen. Es wid darin eingeschärtl, dem Stempeln der Briefe, die an manche Eesten vermigte Sorgial synwenden. Es soll namentlich nich mehr unterlasse werden, die spalmenten Briefe mit einem zweiten Konned der Aufgabeltungels zu verfehrt, da aus dem ersten, zum eintwerfen der Posimertigeichen bleienden Botrade Zag und Seinne der Konned eigenzug, wowe der Konned von der Verlagebert haufg nicht mit hinlangstiger Deutschliche er annt werden sonnen.

Botterie. Die Biehung ber 2. Klaffe 159. koniglich preußischer Klaffen Botterie wird am 5. November ihren Anfang

Marttberichte.

Markberichte.

Mageburg, b. 28. October. Beigen 155—183 ... Roggen 120—142 ... Gerfte 195—198 ... Hoffer 127—145 ... Pro 1000 Kilo. Magbeburger Börfe, b. 28. October. Antoficlipitus pr 10,000 L... (b. 1000 heg. 55 200—523 30 ... de Benguntet, Zemine matt, gerimb. 5000 Ghtm. Ründigungspreis 17:25 Um. be, 90cc 150—195 Mm. mad Chaulität bez, gelber mätt. 17:25 Mm. be, 90cc 150—195 Mm. mad Chaulität bez, gelber mätt. 17:25 Mm. bez, 17:25 Mm. bez, Det. Note. 17:25 Mm. bez, Maci Saul 18:25—182 Mm. bez, Det. Note. 18:25—182 Mm. bez, Maci Saul 18:25—182 Mm. bez, Det. Note. 18:25—182 Mm. bez, Maci Saul 18:25—182 Mm. bez, Det. Note. 18:25—182 Mm. bez, Maci Saul 18:25—182 Mm. auß Linatität bez, — Saire bez flau und niebtiger, Termine fittl 2 ge,

geblühte Jungfrau fein, - leiber ift fie aber auch eine reiche febr reiche Erbin!"

Er bachte noch lange barüber nach; nicht bas Kind, bie vollenbete Jungfran stand vor seiner erregten Phantasie, bie ihm möhrend ber gangen Fahrt nach ber Restbeng die liebliditen Bilber porgaufelte.

10.

Fast vier Jahre mabrte die Abwesenheit Maximitians. Bon Zeit zu Zeit ichrieb er an seinen Bormund, den Dern von Rebbelg, und jedesmal sügte er die freundlichsten Grüße bei "an seine liebe Mutter und Schwester". herr von Rebbelg vergaß nicht, seinen Antworten gleiche Grüße von seine Schwägerin und Marien bejuffigen, und einer seiner letzten Briefe entbielt die Bemerkung; die Schwester sei ang gang kettliches Mochafen gewenden.

Schwagerin und Matten verzigigen, und einer feinet eigen gen Priese entsteiet bie Benerchung; die Schwester sei ein ganz flatitisches Märchen geworden.
Marjumilian zweistler nicht im gerüngsten daran; er hatte das schöne, an der Grenze der Jungfräulichteit stehende Kind nicht vergessen. So oft er an sie dachte, glaubte er den widernden Klisches zu fich ist die gleiche Auflachten und — er dachte wirklich sebr eigen Kindes zu fühlen, und — er dachte wirklich sebr oft an sie.
Da erhielt er Nachrich von den Tode des Herrn von Rebholz, der nach erlangter Bolljährigkeit seines Mündes bestien hatte. Er musste nun sehenfalls nach daufe, wenn auch nicht der Erhöring, in dessen gestoften da haufe, wenn auch nicht der Erhöring, in dessen gestoften von, Keran-aus nicht der Erhöring, in dessen gestoften und haufe, wenn auch nicht der Erhöring, in der Gesoften nach seiner Jurüs-keite siehen zu wollen, so voll es des feinem sschwachen Krästen ihm möglich sein werbe. Da der Erhöring selbst nach Hauft wolle, so könner er ihn seht nicht verlässelt, und beschol könne wolle, so könner er ihn seht nicht verlässelt, und verhalbe könne seine Ankunft wohl sich noch um zwei Wonate verzägern. da feine Antunft wohl sich noch um zwei Monate verzögern, ba se bermalen sich in Reapel aushielten und moch Sicilien un besachen bachten; im anberen Falle hätte er schon in vierzehn Tagen bei ihr sein können. (Forts. folgt.)



fünd. 3000 Citre. Afinbigungspreis 124,5 Mm. bes. 90co 106–148
8m. nod Duntität bes., pr. dvien Bount 125–134 Nm. bes., Det.
8m. nod Duntität bes., pr. dvien Bount 125–134 Nm. bes., Det.
8m. n. nod Duntität bes., pr. dvien Bount 125–134 Nm. bes., Det.
8m. pr. 1000 Riloge se. 90co – 8m. pr. 100 Riloge no.
9m. pr. 1000 Riloge se. 9m. pr. 9m. pr. 1000 Riloge no.
9m. pr. 1000 Riloge se Bodwaare 147–194 Nm. nod Duntität bes.
9m. pr. 1000 Riloge se Bodwaare 147–194 Nm. nod Duntität bes.
9m. pr. 1000 Riloge. 9m. bes. 9m. pr. 1000 Riloge. 9m. pr. 1000 Rilog

lauts bene, hung ieten, le zu viel= itrole

gegen Dunkt das der Aus:

er ben i. Ein h vom haische

al sta-schiedes er Cen-mannt, enschaft er In-Forst-

Beck ift Leiden baselbst n wird. Riedel eig er-stapelle

enstraße "Ber-igestellt. um Se-bei dem daften Kunst-rag von – 6000 enehmi-

enehmi-um so hinter-vern der erfolgt den 24), rial-Ge-

f seitens Es wird nanchen ch nicht Abbruck werthen der Ein-der Deut-

ifcher Unfang

Roggen o 1000 itus pr

Rm. bez. Rm. ab Monat 1–172,5 1,5—182 1e fchlies

1,5 Rm. Bahn u. m. bez., 1,5 Rm. bez. — m. nach till ! ge,

reiche ind, die fie, die ie liebs

Herrn Grüße a Reb n Rebs

r hatte e Kind ben er-fühlen,

rn von dündels baltung, wenn Beran-fchrieb Zurüd-pat zur Kräften

en, da lien zu sierzehn

Pr. 166 G. April Mai 181 Dr. 189 G. Mogen pr. Oct. Nov. 116 Br. 115 G. April Mai 181 Dr. 183 G. Sofer flau. Gerfie flau. Rüböl ruhtg. 1000 59½ pr. Oct. 59½ Mai 60. Spirtius filli. nr. Oct. 45 Br. Oct. 1800. 48 Br. Gerjan 41½ Br. April Mai 4½. Br. — Weiter Wolfig.

Amiferdom, d. 28 Cotte. (Chlufberickt.) Weigen auf Zermine niedriger, pr. Marg 270. Noggen 1000 unverändert, auf Zermine flöber, pr. Oct. 132. Marg 161. Rubbi 1000 35, pr. Depti 35. Mai 36½.

Londow, d. 28. Octb. (Chlufberickt.) Englisher Weigen geiteig, aber träge. fremder fielg und belebt. Angefommene Lodongen iteig, andere Gredorarte fiel. Better: 831.

Liverpool. d. 28. Octbe. But mv olle (Chlufbericht.) Illuta 7000 Bellen, davom für Spehalation am Groori 1000 Bellen. Bumwoolt am Plage und Hutter 3½ de Higgen 1000 Bellen, davom für Spehalation am Groori 1000 Bellen. Bumwoolt am Plage und Hutter 3½ de Higgen 200 S. 4 Mf. P. Och 1800 Pr. 200 S. 4 Mf. P. Om Burg: Muhig. Elandorb mitte 1000 340 Bf., 920 Gb., pr. Oct. 925 Gb., pr. 3000 Kb. Gert. 930 Gb. — Bremen: Ruhig. (Edhisbericht.) Einhard white 1000 885, pr. 2000 R. 38. December 9.10 pr. San, Marg 39. — Minter per 100 (Edhisbericht.) Einhard white 1000 885. Fr. 2000 R. 38. December 9.10 pr. 251, pr. 300 R. 251, pr. 300 R. 251, pr. 200 R. 251, pr. 251, pr. 300 R. 251, pr. 300 R.

20., p. Jan/gedt. 23% 25. Begauptet.

Rasserkand der Taale dei Halle (an der Königl. Chiffschiefe dei krotho) am 28. Octor. Boends am neuen Unterhaupt 2,55 am 29. Octoder Morgens am neuen Unterhaupt 2,66 Meter.
Rasserkand der Taale dei Bernburg am 28. Octor. Bormittags 1,44 Meter.
Rasserkand der Aale bei Bernburg am 28. Octor. Bormittags 1,44 Meter.
Rasserkand der Unfrut am Brückenpegel dei Straußefurt am 28. Octob. 0,94 Meter über 0.
Russerkand der Elbe dei Wagdeburg am 28. October.
Um Eggel 1,01 über 0.
Rasserkand der Elbe dei Wesden am 28. October 100 Centimeter unter 0.

melbet murben, befeitigte fich die Zendeng und blieb fast unversiteren günstig die zum Schluß. — Der Kanptalsmartt wies giennlich bert günstigen der Geunfe für betuntigte follte Mandagen auf; rrende Papiere bleiger Gattung verfehrten schließtigt zu steigenber Rotig, — Die Kasinawerthe ber übrigen Geschäftsbaue auch und Mandagen auf; rrende Papiere bleiger Gattung verfehrten schliebstigt und Mandagen und Mandagen eine Mandagen auch und Mandagen eine Schliebsteil berühen behaubet der Kreiberteilnen behaubet mit 4½, % notitre, Gelb vom Millimo die Billitim mit 5–6½, gegeben. — Im Verdougartionsgeschäft samen beime blagenbe Schlie und Volken von der Werden der Geschäften der Volken der Vo

		Ciril and telephotes bon sombon ges 4% 58 8.	im. i. i. s. or and
Berliner Borfe vom 28. Oftober.	Dividende 1876 1877 Coburger Creditbant . 4 1/2 5 74,60 bz Darmtiabter Bant . 6 6 6 1 115,25 bz	Diblombe 1876 1877	Magdeb. Salberstädter . 4½ 100,25 & bo. bo. b. 1865 . 4½ 100,59 &
Umfterbam 100 Fl. 8 T. 169,00 bg	Darmitädter Bant 6 6 6 1 115,25 bz 6 0,3 ettelbant 5 1 5 1 100,00 B 5 1 6 1,50 bz	Berlin-Botsdam-Magdeb. 31/2 31/2 84,50 bz Berlin-Stettin 38,0 71/10 113,00 bz Breslau-SchwbFreib. 5 21/2 61,50 bz	do. do. v. 1873 . 4½ 99,25 hz MagdebWittenberge 4½ —
Baris	bo Sanheshant 9 81/2 111,00 5	10 20 20 20 20 20 20 20	Do. Do. 3 75,50 S Magdeb. Lit. A. 41/2 101,0003 B
Bien, öfterr. B 100 Ft. 8 Z. 171.55b3 Betersburg 100 Ft. 8 Z. 171.55b3 100 Ft. 8 Z. 1201.40b3	Deutsche Bant	Sannover-Altenbefener . 0 0 13,00 b3 5 Darfifd-Bojener 0 0 16 60 b3 5	do. do. Lit. B 4 91,00B Riederschlefisch-Mär. I. S. 4 96,50B
Barichau [100SR] 8 T. [201,40 bz. Disconto Berlin: Wechjel 5%, Combard 6%.	Disconto-Command 1 4 1 3 1129, bulk	puagoeburg-palberitadt . 8 8 128, 15 bz	1 Do. 11. Ger. à 621/e 4 94,50 (5)
Disconto Bettiti: Beagles o 767 comments 765	Geraer Banf	Rieberschles. Märk. gar. 4 4 96,50B Rordhausen Erfurt gar. 4 4 16,25b	Deridlettide A. 4 — —
Golden 20,45 & Defter: Banth. 171,90b bo. Silberg. 172,00b bo. Silberg. 172,00b Bullet 4,188 Bullet Banthot. 201,75b	Logmoperiche Bant 1514, 6 1102,30 6	Rorbhauten-Erfurt gar. 4 4 16,2553	bo B. 31/2 — D.99.75
20-Fre. St. 16,22 by do. Suberg. 172,00 by Banfnot. 201,75 by	SppB. (Sübner)	Dfipreugifche Subbahn . 0 0 41,30b3 Rechte Oberuferbahn . 62/8 61/8104,80ctmbg	
Imperials		Michie Diruirebahr 65/4 61/4 104 80 et m by 7 107 75 104 105 1	bo. G. 41/2 100,10 8
Doutine Reichs-Unleihe . 4 94,90 bz	Meininger Creditbant . 2 8 177.60 S Rorddeutiche Bant . 8 8 1/2 60,00 bz	80. B. gat	bo. H. 41/2 101,40 by 98 bon 1869 5 101,50 98
Complitative Amerije 1/2 101/200	Defterr. Creditanțialt . 11/4 81/4 3801/4 280231/ Breuß. Boden-CredAnft. 8 8 90,9053 B	Etargard-Posen . [41/2 41/2 100.60 & Lhüringer A 91/4 71/2 116.25 by bo. B 4 4 91.25 &	bo. (Brieg-Reiße) 41/2 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
bo. 1876 . 4 94, 3003 & 95, 1008	No Gentr Bob Gr Muft 91/ 91/ 118, 75 65	bo. B	
Staats autolujente inche 21/146 40h	Reichsbant [4 ¹ / ₂ 6 ¹ / ₆ 6 ² / ₂₀ 153,99b ₈ bo. ultimo 8 50thifte Bant 8 5 ³ / ₄ 103,80b ₈	Maing-Ludwigshafen 5 5 70.60 bg	No II " III (6mm 41/ 100 co.cs
(Landschaftl. Central 4 95,00 by B	Schlefifcher Bantverein . 5 5 86.20 6		Oftpreußtiche Sübbahn . 5 — — — — — — — — — — — — — — — — — —
	Beimarische Bank 0 0 33,40 bg	Berl. Görliger St. Pr. [5] 0 0 31.50 h G Halle Sorau-Guben . [5] 0 0 37.25 h G Hannover-Altenbeken . [5] 0 0 27.00 etw h h	
\$\\ \text{pop} \\ \text{bo} \cdot \c	In Liquidation.	Darriich-Bojener . 5 0 0 27,00etw ba	bo. II. G. D. Staat g. 3 ¹ / ₂ bo. III. G. D. Staat g. 3 ¹ / ₂ bo. III. G. D. St. u. 60 4 ¹ / ₂ 100,40 g. bo. bo. b. 62 u. 64 4 ¹ / ₂ 100,25 g. bo. bo. p. 1865 4 ¹ / ₂ 100,25 g.
31 hn 4 94,100k	Leipziger Bereinsbant . — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Magdeb. Salberit. B. [31], 34/2 31/2 777,1013 & 50. C. [5 5 5 5] 105.25 by & Rordhaufen-Griurt . [5 11/2 22/15 62.20 8]	bo. bo. v. 1865 41/2 100, 25 B Rhein. Rahe v. St. g. I. Em. 41/2 101, 50 ûz
bo		Bordhaufen-Erfurt	Schlesmig-Spoliteiner 41/a
6 Schleftiche	Industrie Papiere. Brauerei Ahrens 0 — 30,75bz	Quantibort-Mitembefen 5	Thuringer I. Ser. 4 95,00 bz B bo. II. Ser. 4 2 95,00 bz B
Beftpreuß., rittersch. 31/2 84,25 b3 b0. b0. 4 94,50 \(\text{b0} \) b0. 50. 11. Set. 5 104,00 \(\text{b0} \)	bo. Böhmijájes 9 10 107,50b; bo. Bock 0 — 32.00b;	Saalbahn	bo. III. Ser. 4 — — — — — — — — — — — — — — — — — —
bo bo 41/2 —	bo. Königfiabt 0 — 16,75 35 5 bo. Kipoli 0 — 42,75 35 bo. Living 0 — 34,75 35	Saal-Unstrutbahn [fr. 0 0	bo. V. Ser. 41/2 100,7528 bo. VI. Ser. 41/2 —
Our w Doumartische 4 96,10b2		Amsterdam-Rotterdam . 5,8 5, 115,25b3 Aussig-Leplit 10 11 134,50b3	Mainz-Ludwigshafen 5 103,20 &
# 10 nfemiche 4 95,1065	Deffauer Gas 131/ 13 148.25 by	Auffig-Teolity Böhm. Beftbahn 5% gar. [5] 6 11 134,50b3 69,00B	
## ## 99 .00 bz 97.75 bz	bo Görliter 13/ - 61,00etwba	Muffig=Tepfit	Chemnip-Romotau fr. — —
Principlide	00. Oberichlestiche	Desterr. Franz Staatsbahn 52/6 6 432431,500.	Dur-Bodenbach fr. 63,00 &
Bab. BrAnl. 67 4 120,30 bz	Magachurger Sprit Sahrif 0	bo. B [5] 0 0 73,00 B	
bo, 35-Ft. Obt	Majch. Kabr. Unhalter 2 0 28,0028	Huff. Staateb. 5% gar. [5] 6,95 7,45 116,006	Dig-Prag fr. 19,205z6 Gal. Carl-LidwB. gar. 5 85,90B bo. do. gar. II. Cm. 5 84,00G
Brannich 903 hl Monien 65t - 82, 30 hl 25		Eurnau-Prager 3 3 32.25 B	bo bo gar. IV 65m. 5 80.7568
Coin-Mind, Br. Anlethe 31/4, 116, 19ctm b3 50 Deffauer St. Br. A. 31/2, 121,00 b3 50 31/2, 171, 75 25	bo. Sannoversche 0 0 13,00 B	Baridau-Bien 63/8 5 173,0063 5	Rafchau-Oberberg gar 5 59,25 53 59 Rronpring-Rudolf-B. gar. 5 64,30 53 59 do. do. 1872er gar. 5 61,75 69
Meining apple D. St 1-13,000	bn Möhlert 0 0 9,00 &	Gifenb. Prior. Actien und Obligationen	do. do. 1872er gar. 5 61,75 5 Lemberg-Czernowik gar. 5 65,00 bz 65
Olbenb. 40 Thir 2. p. St. 3 137,60 bz	bo. Zeizer 0 0 26,10 5 26,50 B	der Berliner u. Leipz. Börse 3f. 22,006	Semberg & Gernowith gar. 5 65,00 bg & bo. bo. 11. &m. 5 66,80 bg & bo. bo. bo. 111. &m. 5 58,50 bg & bo. b
Auständische Fonds. 1 11 11 1 1 1 1 1 1	Camara Calantalaia	be. II. &m 5 bo. III. &m 5	Dell. Fr. Steb., alte gar. 3 340,0003 B
Desterreichische Goldente 4 60, 90etm ba	Sutten-Gefellicaften.	Bergija-Wart. 1. Ser 41/, 100,008	bo. neue gar
Defterr. Bapier-R 41/s 51, 60 k3 & bo. Silberrente 41/s 53, 30 ctm b3 &	Pergifd Mart Borom 0 10,50 bx 65	bo. 111. S. v. St. 3 ¹ / ₄ gar. 3 ¹ / ₁ 84.60 5	do. do. neue II. Em. 5 99.25 bz Defterr. Nordweith., gar. 5 73.20 B do. Lit. B. Elbethal. 5 67.30etw bz B Süböft. B. (Lomb.) gar. 3 237.80 bz
Dest. Crebit 58er pr. Stüd — 292,00 G bo. 1860 Loofe 5 105,40etw bz B bo. 1864 bo — 258,00 B	Bochum Bergio. A 9 4 104,000	bb. III. S. b. St. 314 gar. bb. III. L. B. bb. bb. IV. Ser. bb. V. Ser. bb. V. Ser. bb. V. Ser. bb. V. Ser.	Südöft. B. (Lomb.) gar. 3 237,80 bz do. do. neue gar . 3 237,49 bz B
Maran St Citant Way E 60 75 Ci	do. Gunitabliabrit . 0 0 39,0003 9	bo. V. Ser. 4/199,80 5	bo. bo. neue gar
Ungar, Schat-Scheine I . 6 102,30 & Stalienische Rente . 5 72,50 B	Bonifacius 0 0 31,10 S Borufsia Bergwerk . 0 0 7	1 DD. VII. ©. 15 103,50 Bi	do. Oftbahn gar 5 52,5063 B
Hagar, Schale-Scheine I 6 102,30 G Stalientifice Rente 5 72,50 B Unit, conf. Unit, T1/T2/73 5 79,325 b; Ruffifice Kinetice von 1877 5 79,30 b; Ruff. Boden-Ered. 5 72,90 b; &	Gentrum	bo. IX. S. 5 104,30 ba	bo. bo. neue gar 3 237.405 28 to. bo. Dif. gar. 5 80.305 68 lingar. Storboftbain gar. 5 155.005 28 control-Migon. gar. 6 155.005 29 control-Migon. gar. 7 155.005 29 control-Migon. gar. 6 155.005 29 control-Migon. gar. 7 155.005 29 control-Migon. gar. 7 155.005 29 control-Migon. gar. 7 155.005 29 control-Migon. 7 155.005 29
Ruff. Boden Cred 5 72,90 b3 &	Durer Roblenverein . 0 0 14,000	bo. Aach. Düffeld. III. S. 41/2 — 41/2 bo. Dortm. Soci II. S. 41/2 98.10 S bo. Roeds. (Frdr. M.) 5 103.2563 S	© gart-Krementschug gar. 5 82,10 33 3elez-Orel gar. 5 85,00 3
bo. \$r. Mil. 64 5 147,40 ba bo. bo. 66 5 145,00 ba	Seljenfirchener		Roslow-Moroneich gar. 5 90.806
Türfifche Unleihe 65 fr. 11,00B	_ Garpener Bergbau Gef 0 21/2 19,000	Berlin-Anhalter	Puret Ciam car 5 87,30 B
Anh. Landesh Sonn . Afbbr 5 102,50 65	Görber Güttenperein 31,30 ba B	Berlin-Dresd, b. St. gar. 41/2 1001.30b3 & Berlin-Görliger 5	Mosto-Rjäfan gar 5 j99,50B
Unf. Pf. d. Bry. Sop. A. Br. 5 97,5063 U. S. B. Br. Bob. C. 73, 110 5 101,0063 do. do. do. 100 5 99,8063	Skönigs u. Laurahutte . 2 2 71,75 9 8 König Bilhelm 0 0 20.50b3 9		Wosto-Hisjan gar
999. Saldia 5 100,00 bi	Rauchhammer	Berlin-Rotan - DR. A. u. R.	Mosto-Smolenst gar
Rordd. Grund-CredBank 5 92,10 5 97,00 5	Couise Tiefbau 0 0 31,2551 6 Magdeburger 7 62% 118,00 B Marienhütte 6 3 47,00 b	bo. C. 4 93,908 41/99,005 6	Schula-Zwanowo gar. 5 85,709 Barichau-Zerespol gar. 5 88,805 Barichau-Beris II. Em. 5 97,008 50. III. Em. 5 93,008
Tourns, \$199.50r. (rg. 120) 5 97.006 9850. \$150r. Central Bob. & 44/2 100,006 101,500 be. ridd, \$100 5 106.602 be. ridd, \$110 5 106.602 be. be. be. be. \$100.402 44/2 98.60bg		bo. E. 41/2	Barlhau-Terespol gar 5 85, 70 B Barlhau-Terespol gar 5 88, 80 bz Barlhau-Wien. II. Em 5 97,00 G bo 5 93,00 G
Unf. bo. rūdā. à 100 5 101,50b3 bo. bo. rūdā. à 110 5 106,60% bo. bo. bo. 44/. 98,60b3	Danah Stahlm	bo. II. Em. gar. 31/2 41/2 100,63 by 8	
be. be. be. Bibb. 41/8 98.60b3 Sethaer Grundreeb. Pibbr. 5 100.10b3 Rupp. Bart. Dbl. rd. 110 5 107.90b3		bo. III. Cm. bo. 4 94,40b3 8	Out of mile
Defterr. Bob. Creb. Pfbbr. 5 - 103,00B	Winter Sterom Get 0 42.50hz	bu. III. Cm. bo. 4 94,40 h B bo. IV. Cm. b. Et. g. 41,8 101,75 @ bo. VII. Cm. bo. 4 94,10 h B bo. VII. Cm. bo. 41,10 h B bo. VII. Cm. bo. 41,10 h B	Leipziger Borfe vom 28. Oftober.
	Edie Sinthatten 7 61,83,000 50. bo. bo. Et. Br. A [41, 7 61,83,000 52,64]. 25,64 Ediemert 9 2 37,000 52,64 Ediemert 7 60,85 E		Musing-Tepliger von 1872 5 92,00 5 do. von 1874 5 100,09 5
Dividende	Thale, Eisenwert 6 0 2 37,00 5 2 37,00 5	bo. Lit. K 41/ 94,80 by B	do. von 1874 5 100,00 G Böhmische Nordb. 1871 5 51,50 B Brünn-Rossiger von 1872 5 90,00 B
Sant-Baviere. 1 1876 1877	1 ho ho B _	Coln-Mindener I. Em. 41/2	Buichtiehrader, alte 5 55,75 bx &
Umiterdamer Rant Atil ey 90 50 68	Eifenbahn-Stamm- und	bo. bo. 4 ——	bo. pon 1872 5 55, 2066
Bant f. Rheini, u. Westi, 20, 20, 500 h & Bergisch-Mart. Bant. 3 4 77, 60 & Berliner Cassemperein 102, 84, 143, 00 h	Machen-Maftricht 1 1/2 14, 1065	1 ho ho 1 100 000	R. Tr. 30fephb. v. 1873 5 71,70B
do. Handelsgefellich. 0 0 61,00 5	Bergifch-Martifche 8 8 126,75 bg	1 00. V. Cm. 1 14 93.0093	Brag-Turnauer v. 1874 5 79,00 8 Schlofch. Manef. Gwrich. 41/, 100,00 85
Braunichweiger Bant 5 3 84,20B	198 orlin-91 whalt 6 153 189 .00 hz	bo. VI. Em. 41/199,40 5 bo. VII. Em. 41/199,00 3	Schlösch. Manss. Swrich. bo. bo. Emss. 1875 5 102.75G Sächsige Rente . 3 72.75B
Do. Junge O O	Berlin-Dresden	do. VII. Em. 44, 99,008 Halle-Soran-Gub. gar. 44, 101.408 Hann. Alt III. gar. Mad. H. 41, 197.50b3	Sachfische Rente 3 72,75 B
500 het han (55 -to)	Bindfag nicht notirt ift, werden 4% Binfen berechnet	1 1/1 01/2000	



Bekanntmachungen.

Concursmassen-Ausverkauf.

Der Ausverkauf der aus der Julius Bauchwitz-schen Konkursmasse herrührenden Waarenbestande, bestehend in Herren- und Knaben-Garderobe, findet beute und folgende Tage, 6 Leipzigerftraße 6, vor 8-12 Uhr und von 2-6 Uhr [H. 52858.]

to ju Tagpreifen ftatt. DE

Pferdedecken

gefüttert und ungefüttert; beigl. empfehle eine Partie als Ge-legenheitstauf zu aufnahmsmeile billigen Preifen. Elegante Pferdedecken mit Bruft: und Kopf-ftud, Schabracken empfehle in ben neueften Dessins.

Sacte und Planen balte in allen Qualitaten und Größen ju Fabritpreifen empfohlen. Gine Partie

im Ganzen und ausgeschnitten billigft bei

F. Lehmann früher Pfaffenberg, Leipzigerstrasse 80.



Möbeltransport jeder Grösseüber-

Durch fammtliche Buchbanblungen lift zu beziehen: "Beitschrift des Oberschlefischen Berg - und Sommiffions Berlag von Rouis Rowad in Ronigshütte.

Im Saale des Volksschulgebäudes Halle, Freitag den 8. November 1878, Abends 6 Uhr Concert

des Violinvirtnosen Herrn **Woldemar Meyer** aus Berlin, Fräulein **Mathilde Wohlers** u. des Pianisten Herrn **Behre** aus Hamburg.

aus Hamburg.

Billets zu numerirten Plätzen à 2 M. — zu nichtnumerirten 12/, jörjere Judytbulle steben 3u Plätzen 1.50 Pf. sind bei H. Karmrodt (Barfüsserstrasse 19) zu haben.

Pianiro - Ausverkauf.

3ch bin in der Lage, sehr gute Pianinos bedeutend unter Kadrifpreisen vert. 3 tönnen u. mache auf diese Gelegenheit besonders aus merstam. Mein Lager aller musik Instrum. u. Caiten aller Sorten bringe in emps. Erimnerung. J. F. A. Wiedemann, Juffsketst. 10.

Cafe David

empfiehlt seine Table d'hôte um 1¹/4. Uhr à Couvert M 1,25, im Abonnement per Monat 33 M. R. Heller. Reuc Sendung Culmbacher und Pilsener Bier.

Ernste Worte

Rene Gendungen ächt importirter Havanna-Gigarreu, pro Mille 150 bis 350 Mark, empfiehlt

Neumann, Berlin,

in Halle a/S. alte Promenade u. Geififtr.- Ede 1, Konigftraße 5a, große Ulrichsftraße 3. 1785

1864.

1873.

1872

eifen

Baufo ift nac Ober 1878 jede E

bahin, Form Bau-C

Recht Neuho zeiliche vatbau und ei

gerichte trag ge lichen sterium

babnbe

fenntni

aufrecht währe.

nelle &

zu find

einigen ift in b

ten na

unb vor bestimm

Musbeb Merzte Ergebni

etwaige weisen Co ben En Pocken

zielung foll. F wird a: arbeit i Rubrife

anberer

hörben , biefigen

Borgug auf Die

übertrag au Arm geben h
Woch of the fit tate we letten is ben bar Mefultat Megenst wom 25 ben ver Kautior Die brude e liner Fribefannt

Boche bas für Privatti Regieru bas 25; hierfelb Morgen Morgen Einricht ohne Ulettere Der Bothe Ulettere Griffen Ber Griffen Be

um. — genuß Geifti vom & Stude

Der B 2 Mari mehrere fommer

Erodene weißbuchene, rüfterne und birtene Boblen, sowie Salbbolg habe ftets vorrätig und offerire ju ben billigiten Preisen.

W. Gleau in Cothen (Unhalt).

Ausverkauf von Bunt-Stickereien Leipzigerstr. 4, I. Etage. ausserordentlich billige Preise. Grossartige Auswahl neueste Muster -

In allen Buchhandlungen find gu haben:

Kohlmann, Rubiftabellen über Inndt Solzer

a) nach Metermaß 9. Aufl. Zaschens, geb. 2,25 ... b) nach Fußmaß 16. 0,90 ... c) nach Fuß- u. Metermaß ... 3,00 ...

in einem Banbe. Kohlmann, Rubiftabellen über geschnittene u.

beschlagene Bolger

nach Metermaß 4. Ausl. Xaschens. geb. 2,25 ... nach Fußmaß 14. " " 1,00 " nach Fuß- u. Metermaß " 3,00 " a) nach Sugmaß 14. "
c) nach Fuß. u. Metermaß "
in einem Banbe.

Kohlmann, Rubiktabellen über tunde, geschnittene u. beschlagene Bolger

a) nach Metermaß 8. Auf. Taschenf, geb. 3,75.**
b) nach Fußung 11. " 426 " 2,40 "
c) nach Fußu. Metermaß " " " 6,00 "
in einem Banbe.
Cämmtliche Epecial-Ausgaben für das

Berlag von C. W. Offenhauer in Bilenburg.

Wie die seit einem langen Beitraume bekannten Kohlmannschen Kubikbücher nach Fussmass empfehlen sich in gleicher Beise die Bearbeitungen nach Metermass, sowohl durch Gorrectseit der Berechnung, als besonders durch practische Einrichtung für geschäftliche Benugung.

Bur Bertilgung ber Haupen, bes Frosts chmettergs, Goldschwanzes, Blüthenbohrers etc. von Dbirbaumen empfehlen

Raupenharz

in Buchfen, sowie ausgewogen. Dafielbe ift von gleicher Gute wie ber bekannte Brumata-leim und babei wefentlich billiger.

Helmbold & Co.

Man annoncirt am bequemften und billigsten in a

wärtigen Seitungen, Aschzeitscheiften dusch Negmittelung der Annoncen Spedition von Rudolf Mosse, Centealbureau: Berlin SV. Jeruslachemechraste 48.
Diese senommiete Zeitungo-Annoncen-Spedition untersähnist allen Zeitungen, Seitscheisten des In und Aussander der seiglen Nechesse und in Solge günstig abgeschiessten der verzeiten Verzeitsige in der Lage den Bedeingungen in der Lage, den Insteaditung in dez zage, om enterteindstelling zu ftellen. Die langjäheigen Befohzungen diese Anstituts kommen dem Lublikum bei Chaowahl ewechentsprechender und ersolgreicher Zeitungen sehr zu statten.

Scillings-Cafalloge and stocker-Anfoliage gratis.

Scillings-Cafalloge and Soften-Anfoliage gratis.

Softende hervoeragende Bourenale haben der Rieme: Rudolf

Mosse do ausfolitistiche Nocht der Inferian-Amahan

kagen: Berliner Tageblatt (444, 71,00) Expir.); Kladderadatsch; Fliegende Blätter: Bazar; (Aug. ca. 100,000 Explr.); Deutsches Montags-Blatt; Militar-Wochenblatt; Südd. Presse, München: Neue Zeitung, Stuttgart; Industrie-Blätter; L'Indépendance Belge etc.

Den geebrien Eitern empfehle und bie dynamische Kurmetbobe ge gen Rervenleiben — Löhmungen 11. bin ich täglich von II bie tra geignt eingerichtet ift II ilbr zu fprechen.

Dr. Tieftrunk.

 \times

Bäckerei : Berkauf in Noumburg a/S.

in Uaumburg a/S.
Ein Haus in guter Geschäftelage, worin feit circa 45 Jahren
von ein und demellehn Bestiger
Bäckerei betrieben, ebenso
ein nedweislich großer Umsas
in Kronigkuchen gemacht
wird, in wegen vorgerüdten
Altere bes Bestigers zu werdanfen. Zur Uebernahme sind
2000-2500 Thaler erfordertich, Dietett Rowerber sind 2000 Zolle Erforerstich. Direkte Bewerber (nicht Bwischenhandler) erhalten Ausstunft durch den Kaufmann F. G. Menge in Weißenfels.

Befanntmachung. Die Mandanten bes verftorbenen Juftigrath Franz werden bier-

Auftigrafb Franz werden bier-burd aufgefortert, ihre revonirten Aften in dem Bureau desselben bin-nen 14 Zagen abzudeten, witri-gensalls folde nad Ablauf der ge-stellten Frist cosser verden. Raumburg a. d. Saale, ben 18. Ocober 1878 Die Franz'schen Erben.

Restauration,

Promenade Nr. 943, unter annehmbaren Bedingun-n fofert ju verpachten ober ju gen etaufen. Weißenfels. E. Mairifch.

Gebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle

an alle Brust-, Hals-& Lungenleidende

5. Fr Annach III VV ICSN/SAUGH:
5. Vor Anwandung meiner Kur kunn meine neusete Broechtre über die Behand
ihnter Leiden, sowie eine grosse Reibe von fAnerbennungsschreiben gileklich
wolche zur Vorfrage gewiss sehr gerne Auskruft über meine Behandlung erfhöi
schen werden.

Gesucht ein Mittergut

in angenehmer gage mit gutem Boten, im Merthe von 80-150 Mille R, von einem reellen Selbstäufer unter Discretione-Bufiche taufer unter Discretions-Busicherung, Unterhandler verbeten. Oferten sub J. 9471 an Bud. Mosse in Leipzig.

Ein feines und flottes Reftau: ant bester Lage ber Stadt Mag: eburg, ift Familienverhaltniffe beburg, ift Familienverhaltniffe balber fofort ober 1. Rov. unter febr gunftigen Bedingungen ju verpach: ten. Reflettauten wollen ihre Abr. unter 1000. C. B. poftlag. Mag: beburg nieberlegen. Unter beburg nieberlegen. banbler verbeten.

In meinem Berlag ipt foeben erfchienen: Der Befuch im Carcer. Sumoreste

Dum ore ete Don Ernft Effein. Wit 6 Deigniellustrationen von G. Sundblad. 4. Auflage. Elegant broichrit Breis I. A. Ter Bejud im Garrer", jeht allgemein als die wirtsamte und padenthe bettige Humerske aner-tannt und nunntehr in 112,000 Grem-plaren über den gangen Groball ver-baren über den gangen Groball ver-breitet, bedarf leiner weiteren Em-pfectung. Johann Friedrich Sartfnoch

Auf bem Rittergute Gnoibzig bei Connern findet ein Rub: birte Unterfommen.



Rur grundlicher Reitun-terricht wird ju jeder Zeit Ber-ren u. Damen ertbeilt. Junge Pferde werben ficher breifirt. pferde werden sicher dressirt, geritten, eingefahren und in Pflege genommen. Reitbahn Barfüßerstr. 15. Ed. Schreiber.

Sin Poften

Cigarren ift Berlegenheits halber unter dem Selbit: fostenpreis per Cassa

gu verfaufen. Reflectivende wolfen ibre Zbreffen sub A. B. 9917 bei Germ Rudolf Mosse, Leipzig, niebriegen.

Anzeigen jeder Art beförbert porto- und
spesenfrei an
sommtliche eristirende Beitungen die
Annoncen-Erpedition von Haastein & Vogler. Hauptbureau Halle, gr. Märterstr. 7
und die Agenturen
Eandwehrstraße Nr. 6.

Ein junges Dabden, welches-fonnen ift, bie Mildwirthichaft gesonnen ift, bie Mildwirthichaft und feine Ruche zu erlernen, findet sofort Stellung auf Rittergut Gr. : Jena bei Raumburg a/S.



Sedwigftrage 2 ift eine fein moblirte Stube an einzelnen Berm gu vermiethen.

Stadt - Cheater. Mittwoch ben 30. October. Borftellung im I. Abonner Gine leichte Perfon, große Poffe in 7 Bilbern v. Rot

Familien = Nachrichten. Berlobungs - Anzeige. Statt befonberer Melbung

Die Berlobung unferer Tochung.
Die Berlobung unferer Tochung.
Iennb mit bem Kaufmann hern
Mag Arnheim aus Berlin
beehren fich Freunden und Befann
ten bierburch ergebenfi anzugeigen
3. Lewandowsky und Frau.

Erfte Beilage

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872167818781030-13/fr<u>agment/page=0004</u>

Erste Beilage zu M. 254 der Sallischen Zeitung (im G. Schwelsche'schen Verlage).

Balle, Mittmoch ben 30. Detober 1878.

Gefdichtliche Erinnerungen.

Dienstag, ben 30. October.
Dienstag, ben 30. October.
1751. Geb. Angelifa Kaufmann, Malerin, zu Chur.
1751. Geb. B. Beheriban, engl. Dichter und Staatsmann, zu Dublin.
1785. Geb. D. L. D. von Pückler: Muskau, Schriftefter, zu Muskau.
1847. Geft. Auguke von Paalzow, Schriftfellerin, zu Bertin.

1847. Beft. Augune von yaungow, Continuent Berlin. 1864. Benbigung bes ichleswigibolfteinichen Krieges burd ben Definitiofrieden gu Wien. 1873. Geft. König Johann von Sachfen.

e 1,

illig=

lt). unb ebt.

tun unge reffirt,

r.

n bit: Cassa 9917 988e,

befor:

aupt:

melches. thichaft a/S.

ine fein

ber. nement. Ronradi. ten.

ge.

Tochter in herrn Berlin Befann

Berlin, d. 28. October.

Berlin, d. 28. October.

Gin Etlaß bes Handelsminifters vom 12. Oktober 1572 (Berm.Min.Bl. C. 258) entbinder die Staatseisenbahn. Behörden von der Rachindung "förmlicher Bautonfense" für ibre Hochbauten. Diefe Britimung ift nach einem eingehend begründeten Erkenntniss des kgl. Ober-Berwaltungs Gerichts vom 3. September 1578 nicht so zu verstlechen, daß den Driepolizielbehören ibe Einwirtung auf diese Wauten entgogen, sondern nur bahin, daß biese nicht in der gegen Private gedräudlichen Form der Bersogung, beziedentlich der Ertheilung der Baucklaudmis zu äußern sei. Rateitell seie Sowehl Reich wie Pflicht der Driepolizielbehörbe, gegenüber den Reubschbauten einer Etaatseisenbahnverwaltung zu welchtung der die der die Pflicht der Driepolizielbehörbe, gegenüber den Reubschbauten des Dries bestehen, zur Geltung zu dringen, meich eiter bierüber könne nur vor den Berwaltungsgerichten (nach § 155 des Bussändigkeitsgeses) zum Austrag gekracht werben. Auf die Bemerkung des zur mindigen Berhandlung entsenben Rommissas des Ministeriums, daß unter berartigen Rechtsanssichen der Keltung einschen Auflichen Berhandlung entsenben Edwa geschieben der Gelugs gestieben der Belieben Michael der Steinbahngesessen 3. November 1838 des sie für eine vertagien des Gespots werben Könne, entsgaret das Ersenntnis, das hiersgegen das im § 39 des etztuten Gesegs aufrecht erbaltene Aussischerden seckoup gewährt. In dem augeunsenen § 4 des Eisenbahngesessen 3. Rovember 1838 des sie für eine berartige erreptionel Behandlung der Eisenbahnbede kein Anhat zu siehen. Der Legationstaat Mudolyh Eindau, welcher seit

weile Behandlung der Sienbagnhochduten kein Anhalt zu suben. Der Legationsrath Rubolph Lindau, welcher seit einigen Jahren der deutschen Botschaft in Paris angehörte, sift in das Auswärtige Aum berufen worden und trifft in ten nächsen Zagen auf leinem neuen Posten eine nachtagten Die vom Reichte Schlund einem neuen Ausschlüchtungsbestimmungen zum Impfgesche betressen neuen Ausschrungsbestimmungen zum Impfgesche betressen werenhaltsabestimmungen zum Impfgesche betressen vonrehmlich ausbehnung und Horm der Berichtersatung sietens der Ausbehnung und Horm der Berichtersatung sietens der Aretze und Berwaltungsbehörden über Jahl, Umstände und Ergebnisse der werschieben zur Verwendung kommensen kapparten, über des Berfenmen der natüschen Lympharten, über des Borfommen der natüschen Poden und andere Fragen, deren Beantwortung zur Erzielung einer besseren Impflatisitist als der bisherigen dienen bestieben wird aus der neuen Dronung augenscheinlich eine Mehrabeit erwachsen, den Bahl der igt auszusstläschen Rubriken etwa doppelt so groß ist als früher. Auch in andere Richtung beschäftigt die Impssirage die Reichsbeberden, das auf deren Berantossung gegenwärtig in der bissprügen Einer allgemeinen directen Impssing om Kähren aus Wenschen stattsüben. Reuere Fälle von Krantheitsbertragung durch die bisher übliche Impssing von Anny Am sollen zu des beber die Anschabet der

udertragung durch ver besete neitete ampting gegeben haben.

Bor Kurzem wurde über den schlichten Amsfall der Prüsungen sir den einsährigen Freiwiltig enzbienst in Preußen berichtet. Achnliche ungünftige Resultite werben jest auch aus Baiern genetder, wo dei ben leigten Setztemberprüsungen nur 42,80 pCt. der Eraminanden des Befähigungs- Attest erhielten. Die schleckeisen Keiultate ergaden sich in Minchen mit 21, die besten in Regansburg mit 87 Procent.

Nach einer Mittgeltung der "Berliner Zeitung" hat die Rathstammer des königlichen Stadtgerichts auf den vom 25. October dariten Antrag des Bertegers beschosssen, werden vom 25. October dariten Antrag des Bertegers beschosssen, wen vom 25. October dariten Antrag des Bertegers beschosssen, we nerhalteten Redakteur Fisch er gegen Etellung einer Kaution von 3000 . Naus der Haft zu entagfen.
Die Altgemeine der beutsche Flosjatation de Buchrucker, in der bekanntlich die sozialbemokratische "Beeilner Freie Pressellelt wurde, macht jest öffentlich bekannt, daß sie ihre Druckerei zu verkaufen beabsschichtige.

Aus der Proving Sachfen und ihrer Umgebung.

und ihrer Umgebung.

2 Merseburg, b. 27. Dieder. In ber vorigen Woche wurden hier vier bemerkenswerthe Jubilaen gesteret. Das bei fünftiglie Seiftungsfest der 1825 ins beden getretenn Privattheatergesculschaft, die goldenen Dienstübelaer des Angleibener Einist en be Barbierheren Biegerungsseretar Graf und Kanzleibiener Einiste und das Zijährige "Dienssiudium" des Barbierheren Wiehert der iniste und das Zijährige "Dienssiudium" des Barbierheren Wiehest bierselbst. — Das biesige Landrathsamt hat nach englische Statische der ihre Seigerungsseret und den gestellt der eine Geschästellunden in die Zeit von acht Uhr Worgens die dere Uhr Nachmitags verlegt, eine praktische sind und der der einstellt des einstellungs welche den Beamten erlaubt, ihre freie Zeit ohne Unterdrechung zu geniesen oder zu verwerthen; das leistere wird wohl Manchem recht erwinscht sein. — Der Werein und Forberung fürchlichen Lebens gebr mit der Knindung einer "christlichen Derberge zur Heimach" um. — Km Sonntag wurde uns die ei in seltener Knustenung erhalten der Breit der Frau Marie Beistinger und ber Hern Johannes, Stödel und Brode vom Stadtshater in Leipzig. Es wurden ner teit steme Eistäte gegeben und mit begeistertem Beisal ausgenommen. Der Beind war trop der hohen Cintrittspreise (1. Plah) 2 Mart) ein sehr zahlreicher, auch aus Halle waren mehrere Berehrer der berühmten Darstellerin herübergelommen. — heute hat unser Michaells markt begonnen;

Bermifchtes.

Dermischtes.

— [Ein Enkel Kaifer Wilhelm's inscribirt.]
Das "Leipziger Tageblatt" melbet unterm 27. Detober:
Am gestrigen Nadmittage vollzog sich die dennachst am
schwazen Betete durch Anschag es Inscriptionsderssens
zu verkündigende Immatriculation bes Inscriptionsderssens
zieden Wilhelm von Baden, eines Enkels Kaiter
Wilhelm's, als Studirenden an unserer Universität. Der Prinz, am 9. Juli 1857 zu Karlsrube gedven, ist 21
Jahre alt.

— [Neue Pfahlbauten.] Aus Gen wird unterm
22. d. geschieben: "Die Durchisdrung der Jura-Verwässenstellen gefunzten ist. Im Neuendurger wird die der die eine Gescherten gesunzken ist. Im Neuendurger Ger sind durch die Liefertsgung
des Spiegels Psahlbauten. Beschert, welche
rüher unter dem Wasser eine Spiegel der fahre und die Alterthumösorscher halten reiche Ernte, da ihnen ein Spatenstich auf den wom Wasser von Wattenstellen Stüffen und die
Jände spielt, vie sonst lagelanges Suchen kosten
ben vom Wasser von Mattenschaften Psaissenstellen. Besonders die Psahlbauten-Station Psaissen von Welche
der gesieset. Unter den zahlreichen Alterthümern, welche
dort gekunden wurden, sind namentlich drei heroxizuheben;
ein großer, sehr wohl erdaltener Apstein — wielleicht ein
Unicum aus der Steinzeit; ein reigendes gotdenes Oprgehänge — ein Mussersstäten zu brieben werden siehet werden Welterschwirdsteit der Anderensche Schiff, ein sogenannter Eindaum (Pirogue), der iber ein Jahrtausend
unter den Auterthümern. sein den Welten wird. Da
die Fischer ihrer Segend zur Leit ihr Dandwert im feuchten Etement nicht aus eine Kenach, so sichen der auf dem
Trochnen nach — Alterthümern." ist, wie aus den letzten
Waltenind des Prosessen zu den ein den der Kenen
Trochnen nach — Alterthümern." ist, wie aus den letzten
Waltenind des Prosessen zu den ein hen der der Benach ein gesterten.

— [Janes Vohnstonel, der Operausgeber und
alleiniae Bestier des Gescheren von gesten der und
alleiniae Bestier des Conservationen Kondoner Mattes

getreten. [James John fone], der Herausgeber und alleinige Bestiger des conservationen Bondoner Blattes "Standard", verstard am 21. Detober auf seinem Bandige Pooly House bei Couldsbon. Dr. Johnstone war ein Conservationer von Uederzeugung und widmete sich bis zulest der Förderung seiner Partei mit allem Eiser. Bor etwa 20 Jahren waren die damaligen Dzgane der conservation Partei, der "Morning Herald" und "Coening Standard", ebe sie in seine Pande übergingen, auf das Keiste gegunten. Er kaufte sie inse keitung zu gründen vom ersten Range, die das conservative Intereste, ohne ihre Unadhängigkeit auszugeden und



fich jum willensofen Mundstüdt irgend eines Ministeriums oder einer Coterie ju machen. So fandhaft war er in seinen Grundstan, daß er z. 28. der Aufbebung der Zeitungssteuer auf das Entschiedenste sich wieberietet, trosteum daß er wußte, daß seintschiedlich sich wieberte werben konnte. Als das Eefeb dennoch ju Stande am gefortert werden konnte. Als das Geseh dennoch ju Stande am, Ctandadow, und die gegenstellten Luternehmen unter dem Anmen "Standadow, und es gelang ihm in Laufe der Jadre, sien Allatt zu ber geachteisten conservativen Beitung Englands zu erteben, die sich ertogen Partei beitung, doch nie, die eigene Meinung ausgebend, willenließ dem conservativen Beitung Englands zu erteben, die siehen Parteit beitrug, doch nie, die eigene Meinung ausgebend, willenließ dem conservativen Gabinet zur Verstugung sellete, und z. B. noch im Bestaufe ber jüngsten Krisse dem Premier oder anderen Ministern häusig scharfe Opposition machte. Zielt, zur Zeit des Todes den Zehnstonkonfone's, dat der "Standard" eine durchspmittliche tägliche Auflage von etwa 200,000 Exemplaren, welche Jahl allein sur ein Einst fillen en. Diebstähl.] Der National dein für en Einstüß des Blattes spricht.

— Ein Million en. Diebstähl.] Der Nationals im Gennu sit im Eaufe der vorigen Woche eine Geldschauft Gennu sit im Eaufe der vorigen Woch eine Geldschauft Gennu sit im Eaufe der vorigen Woch ein Geldschauft Gennu sit im Eaufe der Vorigen Woch ein Geldschauft Gennu sit im Eaufe der Vorigen Woch ein Geldschaufte der Alleine haben der Stalleine Blätter jeht solgende nähere Einzelnehmen. Leber diese Alleine bringen die italienischen Blätter jeht solgende nähere Einzelnehmen. Die Kilale der Nationalbant von Ansona hatte in Begleitung von zehleilen haben sich Weldstert eine Kalleine der Stelleine Des Bantnoten voll eingszählt abet. Das Auchen zu der Verlage, in wecken zu der vorigen sich unter werd gestührt eine Kalleine des Siegel nicht verletz, de bliebe abschieden werd kanne der Allein biefer behaupter und der des Stellein unterwegs gestöhen und

nicht übel.

— [Die Erfindung des Telephons] wird jest von den Chinesen für sich in Anspruch genommen. Die "Petinger Staatszeitung" veröffentlicht die Auschrift eines dinessischen Gelehrten, in welcher berselbe nachweist, daß das "weithin redende Rober (Telephon) schon 962 n. Chr. bekannt war und von einem Bewohner Petings ersunden

wurde. — [Die amerikanische Aussubr] von Butter und Rase nach Europa wird immer großartiger. Auf ben an einem einigen Tage fürzlich von New: Vork nach Europa abggangenen Dampfern besanden sich 68,000 Kisten voll Kase.

Aus dem Polarmeere.
Bon der Gegaraphischen Gesellichaft in Bremen werden durch der M. Einbeman unterm 25. Eraber solgende weitere Nachrichten aus dem Polarmeere mitgetheilt: In dem soed maggagebenn vieren des der "Leutschen Geographischen Bälter" wurde furz über eine im Nordosten don Nowaja Semija und im Norden von Sibirten ausgesichte Kahrt des norwegtschen Walter-jängers E. Zohannesen berichtet und die Entderfung der Ansel

Einfamteit' gemelbet. Aus Tromjoe, 3. October (Stiffetibenbe) find nun weitere Nachrichten über diese Reise eingegangen. Am 28. September lehrte E. Sohamesen mit gutem Fange aus dem Polameren gurcht. Er verlig die Spig der Kommtalitässplänigte (72° N. 21°), am 19. September und brauchte des spikelts eines eines der eines der

Getreidebericht von S. Wagner u. Cohn. Salle, ben 29. October 1878.

Heigen p. 29. October 1878.
Am heutigen Markte wurde begabit:
Weigen p. 12 Sade à 85 Kie brutto 180—195 Mf, abfallende Sorten billiger zu haben.
Roggen 141—147 Mf. p. 12 Sade à 84 Kie brutto.
Gerfie p. 12 Sade à 75 Kie brutte 135—144 Mf., beffere 147—153 Mf., feine und Chraliergerste 156—174 Mf., geringe Sorten billiger und schwer verfault.

-174 Mt., geringe Sorten billiger und schwer ver-fauslich. Safer p. 12 Cade à 50 Rilo brutto 78-90 Mt. Rais p. 1040 Rilo n. Donau-, 145 Mt., amerikanisch. 132-135 Mt. Bictoria-Erbsen 204-210 Mt. p. 12 Cade à 90

Rilo brutte. Bupinen p. 1000 Rilo netto 115 Mf.

Bericht bes Sekretars bes Borfenvereins in Salle a/S. Salle, ten 29. October 1878. Preife mit Musichluß ber Courtage.

Gin N 3m ben Mon Regent t treten ift tretende nehmende neuerung Stunbe Deutschla

Deutschla 7. Octobe möchte " lichfeit gi bes Köni erforderlic October I lichen Sch

tages ben Berrn v.

ber murb eines neu

eines neu November an die S bem schw auf ihm g ber Pring an fein n "Bruch m Kirchen r

treten wer Dedmant Rirche fer

ichauung Seuchler

Deuchler auswärtig Engste m Reorganiss fem Theil geben: be "In Deu

etaatsben wiffen, de ift." 3we

für unfere und Ehre, tember 18 18. April

3. Juli 18 bie längst Erennung spielte bie fant bas

fank das 18. Janua tage der Kaiferthun

Sleichen u bes nordd Slanges fi fchergefchle ben Beiten

in herbem Bolf gu ihrem Biel

gemeinfar

nd Bolt uno Bott Große un land herat fundheit u

beantrag Mus ben

Rach enten in

Rach do oder minder hat die Reg Albert Leu Bollac se Lage und Der Abschla

Beidfinung a den der In luftdichter ! ifi, welches des Wassers frande in

plattet. der des G ie Pontor inde von im Ponto ihl an i chiffes in

Preife mit Ausschlus der Eintage.

Beigen 1000 Kilo 173–192 Mt. bez.

Roggen 1000 Kilo 143–147 Mt.

Gerste 1000 Rto Landgerste 144–160 Mt., Chevalie dis 190 Mt. bez.

Gersten malz 50 Kilo 131/2—14 Mt.

Hand wir die Landgerste 144–160 Mt., Chevalie dis 190 Mt. bez.

Gersten malz 50 Kilo 131/2—14 Mt.

Hand wir die Leinfen S1/2—11 Mt. p. 50 Kilo.

Bohnen 9–91/2 Mt. p. 50 Kilo.

Bictorias Erbeen bis 200 Mt. p. 1000 Kilo.

Kiummel 50 Kilo 31–32 Mt. bez.

Rais 1000 Kilo Donau- 145 Mt., amerikan. 135 Mt.

Lupinen 1000 Kilo done Handel.

Selfaten 1000 Kilo done Handel.

Selfaten 1000 Kilo Baps 265–270 Mt.

Spiritus 10,000 Eiter v. Ct. loo sest, Kartossel.

Kibol 50 Kilo 30 Mt. gefordert.

Malzsteim 5) Kilo iremoe 41/2 Mt., biesige 51/2 Mt.

Kitete, Koggen: 5–51/4 Mt., Weigenschaalen 41/2 Mt.

Beizengriessteie 5–51/4 Mt., Beizenschaalen 41/2 Mt.

Beizengriessteie 5–51/3 Mt.

Delfuchen 50 Kilo 71/5—73/10 Mt.

Der mittels der Kettenschiffsahrt nach Wagdeburg besörderten um Kettenschiftschaft in der Wagdeburg besörderten um Kettenschiftschaft in der Westenschiftschaft in der Kettenschiftschaft in Bageburg in Bageburg – Bageburg – Bageburg – Bageburg –

Bekanntmachungen.

Connern, am 4. October 1878, Im Bege ber nothwendigen Subhastation sollen nachstehebe, bem Kaufmann Theodor Winde zu Leipzig gehörige, im Grundbuche von Flur Connern Band XIX Blatt 797 eingetragene Grund-

flide, als:
No. 1 Flur Connern, Kartenblatt No. 12 Pargelle No. 161/11 vom Plane No. 498 Wiefe, Große: 11 Ar 84 Beter, Reinertrag 8,31 Mark.

. 2 Flur Connern, Kartenblatt No. 12 Parzelle No. 163/12 vom Plane No. 499 Wiefe, Größe: 10 Ar 14 OMeter, Reinertrag 7,11 Mart.

No. 3 Kiur Connern, Kartenblatt No. 12 Parzelle No. 165/13 vom Plane No. 500 Wiese, Große: 9 Ar 01 DMeter, Reinertrag

6,33 Marf.

No. 4 Firr Connern Kartenblatt No. 12 Pargelle No. 167/14 vom Plane No. 501/502 Biefe, Große: 2 hectar 34 Ar 52 DMeter, Plane No. 501/502 Wiefe, Größe: 2 hectar 34 Ar 52 meter, Reinertrag 165/33 Mart.
No. 5 Air Connen, Kartenblatt No. 12 Parzelle No. 169/15 vom Plane No. 501/502 Artland, Größe: 42 Ar 47 meter, Reinertrag 1,32 Mart.
No. 6 Airr Connenn, Kartenblatt No. 12 Parzelle No. 16 Plan No. 501 Hofraum, Größe: 50 Ar 60 meter.
No. 7 Flur Connenn, Kartenblatt No. 12 Parzelle No. 17 Plan No. 501 Hofraum, Größe: 26 Ar.
No. 8 Flur Connenn, Kartenblatt No. 12 Parzelle No. 18 Plan No. 502 Hofraum, Größe: 28 Ar.
No. 8 Flur Connenn, Kartenblatt No. 12 Parzelle No. 18 Plan No. 502 Hofraum, Größe: 32 Ar 90 meter.
No. 9 Flur Connenn, Kartenblatt No. 12 Parzelle No. 19 Plan No. 502 Wiefe, Größe: 5 Hectar 3 Ar 50 meter, Reinertrag 444,12 Warf.

No. 9 Flur Connern, Kartenblatt No. 12 Parzelle No. 19 Plan No. 502 Wiele, Größe: 5 Hectar 3 ar 50 meter, Reinertrag 1414,12 Mark.

No. 10 Flur Connern, Kartenblatt No. 12 Parzelle No. 20 Plan No. 502 Hoften, Größe: 30 Ar 40 meter.

No. 11 Flur Connern, Kartenblatt No. 12 Parzelle No. 21 Plan No. 501 Artland, Größe: 13 Ar 50 meter.

No. 11 Flur Connern, Kartenblatt No. 12 Parzelle No. 67 a, b Plan No. 720/721 Weide, Größe: 17 Hotel No. 68 and Contern Roll of Wark.

No. 12 Flur Connern, Kartenblatt No. 12 Parzelle No. 68 and No. 720/721 Weide, Größe: 17 Hotel No. 68 and Contern Roll of Wark.

No. 13 Flur Connern, Kartenblatt No. 12 Parzelle No. 68 plan No. 720/721 Hoftaum, Größe: 10 Ar.

No. 14 Flur Connern, Kartenblatt No. 12 Parzelle No. 69 Plan No. 720/721 Hoftaum, Größe: 10 Ar.

No. 720/721 Hoftaum, Größe: 10 Ar.

No. 16 Flur Connern, Kartenblatt No. 12 Parzelle No. 70 Plan No. 720/721 Hoftaum, Größe: 12 Ar 70 meter.

No. 16 Flur Connern, Kartenblatt No. 12 Parzelle No. 71 Plan No. 720/721 After, Größe: 1 Hectar 43 Ar 50 meter, Reinsertrag 48,430 Mark.

No. 17 Flur Connern, an ber Saale No. 505.

a. Biegelbrennerwohnung, Rushungswerth: 48 Mark.

b. Etall, Rushungswerth: 6 Mark.

— Gebäubefteuerrolle No. 512a.

No. 18 Flur Connern, an ber Saale No. 506.

a. Biegelbrennerwohnung, Rushungswerth: 42 Mark.

— Gebäubefteuerrolle No. 512b.

No. 19 Flur Connern, an ber Saale No. 507.

a. Biegelbrennerwohnung, Rushungswerth: 48 Mark.

— Gebäubefteuerrolle No. 512b.

Gebaubefteuerrolle No. 512 c.

No. 20 Flur Connern, an ber Caale No. 507. a. Biegeltrodenscheune, Rugungswerth: 12 b. besgleichen, " 15

Rugungewerth: 123 Marf. 156 Marf. 207 Marf.

c. besgleichen, d. Pferdestall, e. Arbeiterhaus, f. Stall, 24 Mart.

Machterhaus. 12 Marf h. Biegeltrodenscheune,
i. Lagerschuppen mit Anlage, "
k. Trodenscheune, " 84 Mart. 204 Mart.

54 Mart.

Bimmerwerfftatt, Urbeiterfduppen, Bolgiduppen, Debfterhaus,

p. Schuppenanlage, qu. Ziegelöfen. A. Nuhungswerth: 81 Mark. B. "66 Mark. 66 Mart. 45 Mart.

B. 66 Mark.
C. 45 Mark.
— Gebäubesteuerrolle No. 512d littr. a—qu.
No. 21 Jur Eönnern, an der Saale No. 507a 30 Ar 40 meter.
a. Bohn reste. Landbauß, die Georgsburg",
Rusungswerth: 120 Mark.
b. Stall und Wirthschaftsgebäude, Rusungswerth: 36 Mark.
c. Fährbauß, Rusungswerth: 18 Mark.
d. Lanzsaal, Rusungswerth: 18 Mark.
d. Lanzsaal, Rusungswerth: 18 Mark.
d. Lanzsaal, Rusungswerth: 18 Mark.
m. Gebäubesteuerrolle No. 513a, b, ed.
am 6. Januar 1879 Vormittags 10 Uhr
auf der "Georgsburg" bei Eönnern
burch den unterzeichneten Subhastationbrichter versteigert und
am 9. Januar 1879 Vormittags 10 Uhr
an hiesze Gerichtsselle bas Urtheil über den Ausschaft versteinberen Subastationbrichter versteinberen Subastationbrichter versteinberen Sie Aussigs aus der Gebäubesteuer- und Grundsteuer-Mutter-rolle sowie beglaubte Ausschier.
Lussigs aus der Gebäubesteuer- und Grundsteuer-Mutter-rolle sowie beglaubte Ausschier.
Luse dieseingen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamseltig gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürsende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden ausgestermine anzumelden. fteigerungstermine angumelben.

Königl. Kreisgerichts: Commiffion. Der Subhastations : Richter. (geg.) Buffe.

Gin Maschinenschlof: fer, ber in Dampf: u. land: wirthschaftlichen Maschinen erfabren, mit Dampfpflig und Orefch Mafchinen gearbeitet, auch in Zuckerfabrik u. Brennerei thäfig war, sudt Stellung. Rah. burch Fr. Deparade, gr. Schlamm 10.

4000 Ehfr, werben auf fichere Sypothef jum 1. Jan 1879 v. e. punttt. Binsahter gefucht. Naheres ju erf. bei Gb. Stückrath in ber Erpeb. b. 3tg.

nerei ihâtig war, sucht Stellung. Râh durch Fr. Deparade, gr. Schlamm 10.

Auf Mittergut Bergfarnfedt tom 3. f. M. an bier ein tüchtiger, seminaristisch und für die den 4. Kontag bei Luerfurt stehen 80 Stüd gesunde 43ähnige Hammel und 30 dr. Fröhlich u. Cantor Lewans dieh einsabet Th. Zscheuge.

Berbfter Str., Deffau, ift ein fcones Grundftuet fofort unter fones Grundfuet boort unter ginftigen Bedingungen zu verfausein. Daffelbe enthält 2 große Liben mit Wohnungen, eine flotte Reflauration mit Garten u. Argelbahn, 7 Stuben nebst Zubehör, großen Niederlagse und Kellerräumen. Nährer Ausfunft bei Wan in Connern a/S.

Bu verfaufen befonberer gun-3u verkaufen besonderer günftigen Berhötiniste halber in Leipzig ein größeres tenommirtes, stat trequentirtes "Restaurant" mit einem sehr beliebten Biere. Kautpreis 30,000 M. Angablum mindesten 20,000 M. Intelligente Bestenten belieden Ds. Intelligente Bestenten belieden Ds. auf die sehren bestehe Ds. Auf die Stiffer V. R. 33, Annon. Erpe. 228. Fiedler S. Co., Leipzig.

Gine Dame gefetten Miters fucht eine Dame gejegirn airer jewie eine Stelle jur felbftfandigen Auf-rung eines Heinen Saushalts. Bef. Offerten beliebe man an Cb. Etuckrath in der Erped. b 3ig-unter L. B. 46 einzusenben.

Schloffer fucht Chr. Hagans, Locomotivfabrit Erfurt.

Neues Theater. Donnerstag ben 31. October V. Symphonie-Concert.

Ländliche Hochzeit.
symphonie v. Goldmark.
W. Halle, Stadtmusikoir.

Brachstedt.

Sonnabend ben 2. November Schlachtefest, früh 1/29 Uhr Wellfleisch, wozu freundlicht einladet 28. Höwald.

Pfaffendorf bei Landsberg.

Zweite Beilage.

Cebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Dalle.

Zweite Beilage zu A. 254 der Hallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Dalle, Mittwoch ben 30. Detober 1878.

Gin Richblick auf Kaifer Wilhelm's Regierung.

Am Leben des Kaifers vollenberen sich im laufen.

Regent die Auftig Jabre, daß der hohe Orre als Pring.

Regent die Auftig Jabre, daß der hohe Orre als Pring.

Regent die Auftig Jabre, daß, der hohe Orre als Pring.

Regent die Auftig Jabre, daß, der hohe Orre als Pring.

Regierung der Regierung ergriffen dat und als jelbstädiger Opriretende Regierung bem Pringen von Preußen; die aunenhende gestigige Schwäche erforderte eine mehrfache Erneurung der Vertretung, die endlich die entliche den Gunde ich die aus der a. Ein ichsiglicher Erlaß vom 7. Dieder 1558 erstachte den Pringen von Preußen, er möchte "die könsigliche Gewalt in alleiniger Rerantwort, lichet "der ich sich giche Gewalt in alleiniger Rerantwort, lichet gegen Gott, nach Sessen aus von preußen, in des Kollys Annen als Regent ausüben und gerenach die ertorbeitigen werteren Androhmungen tressen. An 20. Dieder leistete der Regent im Keißen Saale des königten Schoffes in Anaeschabet beder Halen. Annen mehr geren Schoffes in Anaeschabet beder Daufer des Answere wurde der Führt von Hodenschafte beder Daufer des Annen mehr gesten wurde er Künft von Hodenschafte beder Daufer des Annen mehr gesten den Keister und der Keister der Annen Keister der Kannen mehr gesten der Kannen keister der Annen keiste sich der Geschafter unfer konten Ministerium zu den Kannen beiten Klanges traten an die Spiels der Größte; unfer Bolf athmete auf von den sie Spiels der Größte; unfer Bolf athmete auf von den sie Keister der Kannen keister der Kannen keister der Kannen Ministerium. Annen besten Klanges traten an die Epiels der Größte; unfer Bolf athmete auf von den sie Geste die Annen Beiter der Annen Beiter Allanges traten an die Geste der Größte; unfer Bolf athmete auf von den sie gesten ihm gelastet. Am Showender 1858 entlich die Ergenschaften der Krannen Klangen in der Gegen ihm gelaste. die Regien zu der Gesten der Gesten der Größter der Krannen kannen gesten der Gesten finde unter Großten der Krannen und Gesten der Scholen der Kra Gin Rudblid auf Raifer Wilhelm's Regierung.

bevalie

35 Mt.

1/5 Mf.

, ift ein ort unter t verfaus roße &c. ne flotte

a. Regels Bubehor, tellerraus n a/S. erer gün: n Leip: tes, ftarf

Biere.
nzahlung
telligente
auf dies
hten sub
ac. Exped.

ters fuct igen Führ ts. Gefl. an Ed. d. d 3tg.

urt. ter. october ncert. eit. nark. nujitoir.

November re wald. orf

rg.

Den 4. 90 gu freund:

yge.

Die beim deutschen Sandelstage beantragte Errichtung eines volkswirthschaftlichen Senats.

(Aus den Berhandlungen der Handelskammer zu Halle a/S.
in der Plenarsthung am 16. October er.)
(Schluß.)
Rach Darlegung bieses Sachverhalts durch den Referenten in der Plenarsthung der Halleschen Handelskammer

erhielt ber Correferent bas Wort, ber gunachst hervorhob, baß es schwer halten dufter, auf bem beutschen handlestage die Discussion diese Stegensandes von herienigen bes Punktes 4 ber Tagesordnung; "Abänderung der Statuten (bezw. Reorganisation) des deutschen handelstages" fireng gesondert zu halten. Der Beschulus iher ben vollswirthschaftlichen Senat werde jedensalls in der einen oder andem Weife prosudiciend das in der einen oder andem Weife prosudicien das in der kontigende ist der einen der andem Restammtung des Jandelstages einwirken. Entscheide sich die Bersammtung des Jandelstages einwirken. Entscheide sich die Restammtung des Jandelstages einwirken. Dandelstag mit Instedentreten der neuen Institution an seiner in iester Beit ohnebin durch verschieden Umstände verringerten Autorität als Berather legislativer wirthschaftlichen Kragen noch mehr einöhisen, und es wase nicht unmöglich daß in diesem Falle sogar die Eventualität einer Ausständ daß in diesem Falle sogar die Eventualität einer Ausständer den Salle sogar die Eventualität einer Ausständer den Salle sogar die Eventualität einer Ausständer eines die heite verschaftlichen Senats hinzielende Austrag abgelehnt werden sollte, so bliede immerbin die Nothwendigkeit einer durchte, do bliede immerbin die Ausbreitleur und Bestürworter des Antrages in Betress des vollswirkhaftlichen Senats mit der Anstitution des Handelstages wieder ausgessschipt wirben und eine weitere Aerschung des lest en nutied von Königsberg i. Pr., Lübed, Danzig, Elbing erfolgt ist, vernieden würde.

erfolgt iff, vermieben wurde.

Redner bittet fich dapter bie Erlaubnist aus, bei seinem Referat auch auf die Reorganisation bes deutschen Hondelstages wenigstend andeutungsweise eingeben zu dürfen, damit, wenn es sich fritisstrudt und seibst negirend zum Plan der Errichtung eines volkswirthschaftlichen Senats verhalte, er bebufs einer Resonn der Betrettung des Handels und Gewerdesstand auf positive Boreklöse, binweiser Könne.

verhalte, er bebuss einer Reform ber Vertretung bes Janbels umd Gewerbestandes auch auf positive Borsschläge binweisen könne.

Darin seine wohl alle Parteien einig, daß die Berteiung der Interschlen des Janbels umd der Industriedurch dem Janbelstag und seinen Ausschuß dei der gegenwärtigen Berfassung beschlesten nur all' zu viel zu wünrichen übrig lasse. Aus diesem Grunde habe dem auch der Plan, eine von der Regierung ofssiell anerkannte Drganisation zu schaffen, welche in allen wichtigen wirthschaftlichen Fragen gehört werden müssel und deen Botum ein größerer möggebender Werth höheren Drie diegen Fragen gehört werden müssel und beren Botum ein größerer möggebender Werth höheren Drie diegenerten einseckt. Es handele sich daher wesenklich um Aussindung der richtigen Form, in welcher weiser Wunsch und Gedante in wirtlich segensteicher Weise kunsch und Gedante in wirtlich segensteicher Beise kunsch und Gedante in wirtlich segensteicher Beise fich realisitent lasse. Dien der Argen nach der Begründung der lauf gewordenen Bedauptung, daß der im Resteut in seinen Grundbügen mitgetbeiter Plan der Erichtung eines vollswirtsschaft. Senats in thebergewöhet in der Bertretung der Interschaft. Senats in thebergewöhet in der Bertretung der Interschaftlich und die viellung des Antragsschlers und bessenten das "Timeo Danaos, et dona sternen sich und is verinern.

Er bönne ferner nicht umbin, sein Bedensten darüber aus über das den Keistrund der von der von der Keiserund

und bessen Partei an das "Timeo Danaos, et dona serontes!" erinnern.
Er könne serner nicht umbin, sein Bedenken darüber zu äußern, daß ein vom Kalfer oder von der Regierung zu ernenmender, mithin den Intentionen der Regierung zu ernenmender, mithin den Intentionen der Regierung zu ernenmender, mithin den Intentionen der Regierung genehmer Senat die Gesahr in sich betregen könnte, Bota in wirthschaftlichen Aragen abzugeben, die nicht immer gerade ben wirthschaftlichen Interessen und biefelben als auf den einzig maßgebenden Ausspruch der berufenen Bertretete von Sandel, Industriet und Landwirtsschaft des ziehen könnte. Die Wirflamkeit der Handlich auf der bei gleichfalls in wirthschaftlichen Kragen berathender und begutachtender Instanzen, würze auf dies Weise vollständig paralyssirt werden. Bei der paralysier werden. Bei der auf die Weise vollständig von Regierungsbeamten (Ressortete) u. s. w.) als vollkommen gleichberechtigter Mitglieder des Senats, dem sie nach dem Medel sown Dane schon von Mitse wegen angehören wirden, werde Benennung des Schliswort des Dusselson, welche Benennung des Schliswort des Dusselson ver gesehen wechen Bereitligten für den Verhalten und der Benennung des Schliswort des Dusselson wirden Mechte man sich von der schlieben der einst Bethörde gegeben, welche Benennung des Schliswort des Dusselsondernerweise selbst adoptiet. Es sei nicht recht ersthölden, mit welchem Rechte man sich von der so farten Betheitigung und Mitwirtung der elben Antersant ist die Geschichte der Vorarbeiten, durch ber den

Regierungsbeamten im volkswirthschaftlichen Senat einen so großen Ersolg verspricht, über deren Sachkenatniß man sich bei Beurtheltung der in neuerer Zeit getrossenn Beimmungen und etalglienen Beseige auf wirthschaftlichen Gebiete nicht gerade lobend ausspricht. Die Berantwortlichkeit, die Herr Meckel den Borständen der einschlägigen Ressort als Mitglieder des Berständen der einschlägigen bess letzeren vindieiter, könne doch bei einer nur "berathen den Korperschaft, die der Senats dei den dereichtige boch immer bleiben würde, auch nur eine "moralische" sein und durfte berselben kein all zu großer Werth beizuzlegen sein.

und unter verleich tein au zu groche Derir vergaliegen fein.
Ein feinerers Bebenken hat Redner gegen die beabtegein fein, genere der Verleichtigte dingugiedung der Vertretere ber Tandwirthschaftlichen Senat geltend zu machen. Die behauptete Selbarität der Interesse auch dand ihre bestimmten Grenzen, über welche binaus sich die Interessen der von den Verupen nicht immer becken, so besteht voch auch in Breußen ein Ministerium für Handel und Sewerbe neben demienigen sur die landwirthschaftlichen Angelegenheiten, und sind dier biefe Tennung auf alndwirthschaftlichen Kreisen Klagen noch nicht laut geworden. Iedenfalls sei, nach Redners Ansicht, der beurische Jandelskag, in welchem die Landwirthschaft als solche nicht vertreten ist, nicht competent, über die hinzuziehung der letzteren zum volkswirthschaftlichen Senat au beschließen.
Dagegen vermist Redner in dem Meckelsche Plane,

nach Arbentes andwicht als folde nicht vertreten if, nicht competent, über die Hinguigibung der leigteren zum volkswirtsschaftlichen Senat zu beschiefen.

Dagegen vermißt Redner in dem Medel'ichen Plane, wie bereits von anderer Seite betont, eine Fürforge für eine genigende Betrettung in Sewerde in genigende Betrettung in Sewerde finden mehren, wie eine solche der Andele und die Verschiedung in Sewerde fammern, wie eine solche der Andele und die Großinduftrie in den geschlich organisitren Handelskammern und Gorporationen bestigen, werde nachgerade so laut, daß man sie unmöglich ganz ignoriten könne. Wenn man als Argument sür eine notwendig gewordene Roorganisitation bes deutschen Handelskamsten und Gorporationen können Korganisitation des deutschen Handelskamsten und Gorporationen sich in einer staatlich nicht anerkannten Spise, der freien Beseinigung des beutschen Dandelskamsten und Gorporationen sich in einer staatlich nicht anerkannten Spise, der freien Beseinigung des beutschen Dandelskages, vereinigen, welcher ja auch andere, nicht auf Grund einer geschlich anerkannten Toganisation gebildere Bereine gleichberechtigt beitreten können, so möge man doch in sogischer Konsequen, mit der Reorganisation der Strundlage, des Jundaments und nicht der Spise beginnen. Redner erinnert dabei an einen Borschlag, der u. A. von dem Sestetat der Ossenbarde Jandelskammer in der Gentralsorresponden, deutsche Jandelskammer in der Gentralsorresponden, deutsche Jandelskammer in der Bastimmungen sie des Dramistion der Berertung von Handel und Gewerde. Während in Preußen den Ander monitorit worden war. Begenwärtig giebt es in Deutschland bei der Spischen gestehtigte Bastimmungen sie des Dramistion der Berertetung von Handel und Gewerde. Während in Preußen den Andels und nach er Geschalten der Schlimmungen sie des Gewerde Andelskammer er sie des Andels und beswerde sie der Geschammer sie der Andels ernen sie der Geschammer sie der Geschammer sie des Gewerde Ammers sie des Gewerde Schlimmungen sie der Geschammer sie des Gewerde much

Bur Sebung bes "Großen Rurfürften."

Bur Hebung des "Großen Aurfürsten."

Rach den sogsättigsten Skülungen gahlreicher Borichlüge, mehr eber minder ingenöler Kläne zur Gebung des Großen Kurstustleiten, ab is Segeienn sich endstättig für ent Derortionssland wes heren Abei der Kennen für endstättig für ent Derortionssland wes heren Abei is segeient des und der Abeitale der Kanton, der mit dem Ingenierr Wir Zames Vollac ist der Katalingde unermidicht de Under State der Vollac ist der Katalingde unermidicht de Under State der Vollac ist der Katalingde unermidicht de Understätte der Katalingde de

Interessant ist die Geschichte der Borarbeiten, durch welche die nitralität volles Bertrauen in die Möglichkeit der hebung des erfürsten" durch diesen von Leutner und Pollac vorgeschlagenen

echgere gehord.

Echgere gehord beier Pontons werte in stagster Zeit auf gehord gehord Weit der Auflich der Gehord gehord Weit der Gehord fiele der Gehord fiel

Gin pringlicher Geiger, Pring Billy ein, ber alteite Sohn bes Kronpringen, ift, wie wohl Wenigen bekannt fein durite, ein ausgezeichneter Biolinipteler. Die nachstehende Epilobe, welche augenblicklich in Berliner hoftreffen

rangbte girte haben, mit benen ihre Begirte gulammenfallen.
rzählt wird, liefert beifür einen habischen Beweis und zigt, daß das musikalische Terebrich's des Greigen in der Johengelernfamilie freie der Begirte gulammenfallen.
rzählt wird, liefert beiste eine Bedemitigen in der Johengelernfamilie der Begirte gulammenfallen der Begirte gegen der Greigen der Gr

Bon biesen Handels und Gewerbekammern ressortien Gremien oder sogenannte Dandels, Jadvils und Gewerberäthe in den Keineren Stäcken des Bezirks, wo sür die Erricktung eines solchen Raths das Bedurfniß sich geltend gemacht hat. So besieder, Raths das Bedurfniß sich geltend gemacht hat. So besieder, Raths das Bedurfniß sich geltend gemacht hat. Ero besieder, Raths das Bedurfniß sich geltend gemacht hat. Ero besieder, Raths das Bedurfniß sich geltend gemacht der Gemein Rosenstein und Alschassen, von welcher Gewerberfammer sie me handels und Gewerbekammer sien Andels und Gewerbekammer sieht es wei Abrikalungen unter besonderen Prässen, eine für Jandel und Jachstellung, Küsingen, Lohr, Martfberie, Mittenberg, Chweinfurt u. s. w. In jeder baprischen Jandels und Gewerbekammer zieht es weit Abrheilungen unter besonderen Prässen, in welcher das Handels und Sowerbekammer zieht es weit Abrheilungen unter besonderen Prässen, in welcher das Handels und Bertetung sindet. Ist and Bedürfniß und den mehr des dallen Berlautbarungen soll sich diese Organisation auf zeschischer Bureau bezw Sestretair besong hat. Die Bedürftschen Auflage es nun, eine chnliche Organisation auf zeschischer Grundlage sir gang Deutschland in Sechen zu ursen, wirben dann als Mittele und Swischenstussen der Prosingialammer auß Mittele und Swischenstussen der Prosingialammer außen Erden gut ursen, wirben dann als Mittele und Swischen der Provingiala-Jandels und Gewerbekammern auß ben Prässenten der Provingialer und Bittele und Berüfchale der Abreitung der Schale der Berüfchalen der Abreitung der Schale der Berüfchung der Schale der Schale der Schale der Schale der Frassenschen der Bertretung der Schale der Frassenschen der Schale der Frassenschen der Schale der Frassenschen der Schale der Frassensche der Schale der Frassensche der Schale der Frassensche serfen bei der Schale der Scha

*) Ueber die bemnächst in Berlin stattsindenden Berhandlungen des 8. deutschen Handelstages werden wir unseren Lesern in Origi-nalberichten Mittheilung machen. D. R.

die der Proving Cachen geneder der unterent erein unt anterent wit ankeren wit unterent werden.

Aus der Proving Cachen und ihret Ungedung.

† Nachdem fürzlich der vor Jahresfrift zwischen geneinigung Anhalts mit Proving Sachen zu einem gemeinigung Anhalts mit Proving Sachen zu einem gemeinigung antiet in Aufalt der der zu einem gemeinsamen Oberlandesgerichtsbezirfe ratificert worden, wird in Aufant bas in Naumburg zu errichtende Oberlandesgericht auch sie Anyaund zu errichtende Oberlandesgericht auch sie Anhalt das Appellgericht einde nuch zwei anhaltsche Richter reten aus Erund bei Betrrages mit vollem Stimmrecht in das Collegium ein.

† der Oberflieutenant zu. D. und Bezirfs-Commandeur v. Branden fie in zu Naumburg fordert biefeinigen Invaliden net klobildung zu Krechungsführern, Buchdoteren zu, zu erhalten wünschen und einen gewissen Strad von Schubildung haben, auf, sich sofert bei dem Lehrer der Schubildung zu Krechungsführert, Buchdoteren bes faufmännischen Unterrichts-Instituts zu Magaburg, schriftlich ober persönlich zu melden.

haber des kaufmannigent anterrunde Inniums au Zuger-burg, schriftlich ober personlich zu melden. 4 In Merschurg wurde am Montag in Ausführung des Gocialistengeleges der bortige Ameigverein ber deutschen Tabakarbeiter-Verbind ung, desen Haupfis sich Wellin Sellin besinde, durch die Erecutive aufselest und die verhandenen Bücher, Schriften zo. mit Beseicht und die verhandenen Bücher, Schriften zo. mit Be-

Saupfiß fich in Beitin beinoet, varm ein ernente gelöft und bie vorhandenen Bucher, Schriften ze. mit Befolg belegt.

† Ueber bie diesjährige Kartoffelernte schreibt man ber "Magd. 31g." aus Thüringen: Sowohl aus bem westlichen Aburingen, wie von bem nöbtlichen Rhönz gebiet wurden vor einiger gelt Klaggen laut über eine empfindliche Kartosselbernte, wegen beren man sogar in einzelnen Gebirgsorten sir ben Winter Nothstände bestürch zu missten alaubte. Zett nun, ba sich bas Ernteeinzelnen Gebirgsorten für den Winter Nothstände defürzten zu musisen glaubte. Sest nun, da sich das Erntergednig sibersen kan missen glaubte. Icht sich heraus, das die Weifurchtungen start übertrieben waren. Die Kartosselnstellen ist zwar flart gegen das Vorjadr zurückzeblieben, aber so bürtig, daß daraus ein Nothstand entschen tönnte, ist der Ertrag benn boch nicht. Man wird auf bem Lande nicht so verschwenderisch wird der fonnen, wie das in guten Zahren zu geschehen psiegt; man wird mit dem Ertrag haushälterisch umgeben müssen, dann wird ein Nothstand nicht eintreten. Auch der Preis der Kartosseln ist sein alle ber Gentner 5-4 ARt, auf dem Bande etwas veniger begahlt. Dieser Preis läßt nicht auf flarten Mangelschießen; überdies werden von hier aus auch noch Kartosseln, sieberdies werden von hier aus auch noch Kartosseln

fchitesen; überdies werben von bier aus auch noch Rartoffeln ausgeführt.

+ In nächster Nabe von Lichtenstein wurben im Laufe voriger Woche 2 Flicottern geschoffen, nachdem biefelben an ben Bischen in ben ablerichen Eckien ber bortigen Umgebung nicht unbeträchtlichen Schaben angerichtet hatten. Der betreffende Erieger ift ein gerade an biefe schlaue und bem Jäger ichwer zugängliche Wilbygattung sehr geübter Schüe und hat die jeht nabezu zwanzig biefer Abiere erlecht

beifer Bibere erlegt. 7 Auf einem bem Rittergut Minsteben (Ar. Wer-nigerobt) gefbefigen Jagbgebiete wurde am vergangenen Connabend eine Trappe geschoffen, welcher fich ber be-

treffende Jäger durch Umkreisen bis auf zuverlässige Schusweite von 60 Schritt genähert hatte. Der gegen sein Raturell im vorliegenden Kalle weniger scheue Bogel war von diesem Jahrgange, wog 10 Pfund und batte die gegen ihn gemachten Bemegungen sortwährend genau bevdachtet. † Bom Morgennebel irre gesübrt, hat aus dem Reinbardswalde ein ganzes Aubel Bildschweine dem Dorfe holdhaufen bei Hofgeismar einem Beluch abgestatte, wobei vier der gesährlichen Gäste von den Bauern mit Missaben und hahrlichen Werkzugen erlegt wurden. Man erinnert sich eines solchen Bestudes in einem bewohnten Dorfe in ber jetigen Generation niegends.

† 216 Schutz gegen Bestudgert einem bewohnten Dorfe nier jetigen Generation niegends.

† 216 Schutz gegen Betrügerreien, wie sie in letzer Zeit immer mehr von herumreisenden Wunder-Doctoren ausgesibt werden, hat sich in Magdeburg ein "Berein gegen Geheim mittel-Schwinder" gebildet.

† Bom Schwurzgericht in Raumburg wurde am 25. d. der Andaberter August Sidts aus Gaales wegen Word versuchs, versibt an seiner Schwiegermutter, der Wittweis die drift zu Auerstebt, zu Jahren Zucht aus Uns sinfjädrigem Ehrverluste verunteilt.

† Die Ehefrau des hingerichteten Wörders Langlog aus Vog elsberg ist in neuester Zeit von Ichersbausen wur des wieder in Unterschungshaft nach Beimar abgesührt worden, weil in Kolge ihrer Ausgesungen gegen eine Mitgefangene, per Verkacht ausgesonnen ist das fie hei dem

aus wieder in Unterluchungshaft nach Weimar abgeführt worden, wei in Solge ibrer Ausgerungen gegen eine Mitgesangene ber Berbacht aufgesommen ift, daß sie bei dem Morde in der Jünger'ichen Mühle doch persönlich beiteiligt gewesen ist. Es waren drei Personen in der Nacht beim Keuerschein gesehn worden. Die dritte Person ist wahrtscheinich die Eanglossische Ehrfen gewesen. 4 In Gotha ist in der Nacht jum 24. b. der wegen eines Upren-Bietshafts in Unterluchungsbaft befindliche, bereits mit Zuchtbaus bestrafte Zimmergesell Schag aus Kalterschauften und wer aus der Freiere Montenberg und wer auf der Freiere.

Watterebaufen und gwar aus ber 5. Etage Manfarbe) bes bortigen Gefangniffes, nachdem er fich an einem aus feiner Strohmatrage gefertigten Gell auf die Strafe hinab-

gelaffen, entsprungen. gereingen Gen an 23. b. ber Muste-gelaffen, entsprungen gerschof fich am 23. b. ber Muste-tier Franz Borenz aus Oberzehfcha. Derfelbe hatte einen Zettel mit der Inschrift hinterlaffen: "Ich habe keine Freude mehr am Leben, weshalb, ift meine Sache."

Personalveränderungen im 4. Armee-Korps.
von dem Knesched, Seft-kleut vom Magdeburg, Sus.
Nr. 10, in dos 2. Garde Ulan. Megt. und d. Dietsbon, Seft. St.
dom Garde-Jäger-Bat., in das 2. Magdeburg. Inf. Negt. Nr. 27

Salle, den 29. October. Um 28. b. M., dem 4. Immatrikulation 8- Tage, wurden bei hiesiger Universität immatrikulirt 11 Theo-

wurden bei hiesiger Un iversität immatrikulirt 11 Theologen, 8 Juriften, 6 Mediziner, 10 Philosopen, 13 Landwirthe, 3 Phyamaceuten, in Summa 51; die Gefammtgahl der bisher Ammatrikulirten beträgt baher 224.

— Gestern hielt Herr Prosessor Deybemann vor einer zahlreichen Bersammtung in dem Bolkschugebande den ersten seiner Skorträge zum Besten der Antstensammtung der Universität über Pompe zi und die Pompe in met in Vompeianer. Wir versehlen nicht, auch an vieler Settle auf biese Borträge des liebenswürdigen und beredten Fachtenners hinzuweisen, der mit einiger Beschämung, jedoch zum Bortheit der Gescheich zu miljen, als in unsterem halle. Der erste Bortrag behandelte in unterhaltender Weise die Geschichte der Erick beiter Beschichte in unterhaltender Weise die Geschichte der Start bis dicht an die Antaftrophe iprer Beschichtung heran.

Bericht über die Sigung der Stadtverordneten-Berfammlung

Veriguing der Stadverordneten-Verjammuling
vom 28. Schober 1878.

1. Der Etat pro 1878/79 jest für Tit. XI. 2. A. pos. 10, —
Beschöfting min wil interdating dom Jamentarinstiden — 400 Mart aus. In Holge ber in besem vorgenommenen Berämberungen im Rathhaufe, Fransslotation verschieden Verwary und Keubeschöfting der einer Bureauf z. sind für Berämberungen und Reubeschöfting der schiedener Wobellien außerverberungen und Reubeschöfting der schiedener Wobellien außerverberungen und Neubeschöfting der schiedener Wobellien außerverberungen und Neubeschöfting der beantragt beshalb für das laufende Rechnungslagt 300 . M nachgube-miligen. Be Rachewilligung geschieftin un Tit. XVI. C. kor-behaltlich der Rechnungslagung. Gleichzeitig beschliebt die Ber-

sammlung, den Wagistrat zu ersuchen von Reubelchoffungen, dung welche Etatüberschreitungen herbelgesührt werden, zwor der Berdammlung Kenntuft zu geben.

2) In der Angelegenheit — die Heistlellung des Bedauungsplang für den Migligraden u. bett, in welcher nach ausstätigten des Anfilm in der Etging von 15. October er, die Estjällich schaften der Etging von 15. October er, die Estjällich schaften der Angelegenen Auchiente am Midigraden, von der Brück am Buge des Bagerberges die zum niedlichen Eteche Geber der Angelegenen Fücken der Migligraden Ar die die Alles der die Angelegenen Brücken der die Angelegenen Brücken der die Angelegenen Für der der die Angelegenen Brücken der die Angelegenen der die Angelegen der die Angelegenen der die Angelegenen

a. Be Sulpie Golone Gr. Krabii a. Gresben Gr. Krabii a. Gresben Gresbe

Richter Fabrifl Or. B a. Defi

mann

eine net befanben Allgemei daß Thi minden, 3. B. bi mahrenb

ben neug floffern g oder Hir weil feit

lingsobje letten 3 laffen. gewesen Gibbon

ben Bei bif ihn

vunbete Das Fat

perganger 3tg., zu wirthichaf ind Guri in ber & Taufenbe Arabischer

brem Ur

lofe Popu biefer unt mit ber b

phlete,

Rad 28
5 1. 1
10 1. 1
20 effour folius and the second and the seco

ab Leip Lach Wr Bm. (1 22 M. 26 M. 26 M. 8 U. 48 Lach E. I. Bm. (P Broßh Unftri

Rm. (Sersone Bes Boo mand hof hier in Ed 5 11. 1

legung.

4) Das an ber Morişbrücke errichtete Piffolt hat einer Koftenaufwand von 1195 .# 15 .43 verurfacht. Bewülligt find dag mur 1000 .# und werden auf dem Untra des Des Wagliftraß die metragsabten 195 .# 15 .43 vorbehaltlich der Rechnungslegung nachtenstützt.

verausgabten 195. # 10 af vorbeschaftlich ver orechnungerigung rumbewilligt.

) Hon dem Geschäftsbericht err Trottolri-Commission wie bie Seit vom 1. Januar 1877 bls Ende Marz 1878, weichen den Kentlier Wolfer vortrug, nahm die Versammlung Kenntnis.

Die übrigen Verhandlungsgegeriände der öffentlichen Sitzung wurden vertagt.

hierauf aeichlossene Sitzung.

Sterauf geichlossene Sipung.

Auf den Borichlag der für dies Angelegenheit eingesetzten Kommisson wurde in der Sipung der Tadberverdenten-Bergammlung war 21/10 c. nachstehene Erstlärung über das zur landespolizeitlich Brühung gestellte Projekt sir den Umgestaltung des Buchhofes der Angeleite Projekt sir den Umgestaltung des Buchhofes Julius 2000 den Bergeleite Erstlätung der Buchten Brühung des modificitien Brühung des modificitiens Brühung des Machten der Angeleit der Steine Auf der Mehren der Angeleit der Brühung des Brühungster Bigen neben dem Alleber des Brühungster Bigen neben dem Alleber des Brühungsters des Serbindungstraßes in Bertangerung der Bachhofitroße, breit 15 Keter j. b) für den derscheite Brühung des Gründstraßen der Brühung der Gründstraßen der Brühung Brühung der Brühung der Gründstraßen der Brühung Ertrichten in Bolge eingebauter Brühung eine Bertig der der Steine Brühung der Gründstraßen der Brühung eine Brühung der Gründstraßen der Brühung Ertrichten der Brühung eine Brühung eine Brühung der Gründstraßen der Gründschaften der Brühung Ertrichten der Brühung Ertrichten der Brühung eine Brühung eine Gründschaften Brühung eine eine Galbrücke der Brühung eine Brühung eine

kangateresprachen
kangateresprachen
Erteden in Folge eingebauter Peiler nur eine Fahrbreite hat des
Teter.

Bährend jest josort nach leberighreitung der Eisendangeleis
Bährend jest josort nach leberighreitung der Eisendangeleis
Ertespen der Bögga permitteln, foll nach dem neuen Projekt der
Ertespen der Bögga permitteln, foll nach dem neuen Projekt der
Ertespen der Bögga permitteln, foll nach dem neuen Projekt der
Ertespen der Böggar und heitweile der Bertespen der Böggarte der Bögg

Ei. Greiling dem herrn handelsminitier zur Berückschtigung sinnterbreiten.

Sivilfands-Register der Stadt Halle.

Melbungen am 28. Oftober 1878.

Aufgeberten: Der Musster de Ungen, wonden des Kandjuk, Groslewg 4. — Der Keichiger A. Heiten, mod 9. Kandjuk, Groslewg 4. — Der Keichiger A. Heiten, wortsteher 6, und 6. Eddene, Badergasse 6. — Der Krifchermaß-Amptente (8. C. E. Keiter, Bedergasse 6. Reiter und 18. 3. C. C. C. Schüpe, Giffen.

Keichiger ist der Verlichter der Leiten der Geschlicher der Leiten der Geschlicher fo. Beger und d. Gode, Anneile Geschlicher der Krifcher der Leiten der Geschlicher der Geschlicher der Krifcher der Greiche 20. am Beditreiten der Geschlicher der Geschlicher Geschlicher Geschlicher der Geschlicher Geschlicher der Geschlicher Geschlicher der Geschlicher Geschlicher der Leiter der Geschlicher Geschlicher

unchel. Sohn, todiged., Embindungs-Infifut.

Fremdenlifte.

Angefommene Fremde vom 28. bis 29. Oktober.

Kronpring. Dr. Appellationsgerichtsauf Historia.

Kronpring. Dr. Appellationsgerichtsauf Historia.

Kritimeister a. Denga d. Brockooff a. Freidung. Dr. Ingenieu Thiele a. Grodno. Dr. Dr. dod. Bremnede a. Eudenburg. Dr. med. Ochdeling a. Keustade Vagadeburg. Dr. med. Denbolff a. Griunt. Die Drim. Kaulf. Kritiner a. Giettin, Kalifa 24. betylig. Buhit a. Damover, Jomberg a. Wagdeburg. Kreifing a. Bethyler. G. Bernen, Geiger a. Cold, Allmine a. Berlin.

Fader Hamburg. Greifung d. Bedhyler. G. merallitaut 3. D. 2. Godung. Breiher d. Biglieden a. Arnsliadt. Dr. God. Gommand. Breiher. Breiher d. Breiher. Dr. Breiher a. Rannburg. Breiher d. Breiher. Dr. Breiher a. Rannburg. Dr. Stunfie. U. Jandelsgährten Breite m. Godon a. Duedlindung. St. Drint. Kaulf. Echleinager u. Cohn a. Breilin. Dr. Dr. Stunfie. Dr. Godung. Berdinger u. Cohn a. Breilin. Dr. Dr. Dr. Breilin. Brein. Breilin. Brein. Breilin. Brein. Breilin. Breilin. Brein. Breilin. B

igsplans her Dis. Beschluß, mit der ücke am 8 Mühl.

1 bis 9 bergue heraus ragt der en Etats chnungs

it einen ind dazu ie mehr ng nach

ion für jen Hen Situng en Ron

mımlung izeilichen Bahn

r landes Bahnhoj idt Halle ben über Galle ber tenntnis Prüfung ende Er

e a) für er Playe reite von kahnhofd Kehr die

ekt einen fetzen in en Unter i Berlin-iuf lange hat von

chingeleise
5 breite
5 breite
rojekt der
Bersonender Bererstädter,
gesammte
in Stadihriebenen
in Stadihriebenen
in Straße
soner
soner
iche Beg
erkehr
ju

ordneten.
Termine
reffen der
noben ZuHoffnung
frimmung
ils sowohl
erwähnte
nächsten
tens der
unzweiselreffen der

erklärung tigung zu

Raudjuh, und E. A. E E

Hanisch, 20 a, und 10 a, und e Ulriche laucha

rfelde. —
itraße 16.
rftraße 6.
rftraße 5.
iffe 2. —
itraße 5a.
raße 9.
4 Monst
rlotte von
Behirnläherich Sohn
ergasse 2.
arcinoms
gel Sohn,
S. Körting
— Det

22 Tage F. Piehl

iburg. fr. Ingeniem durg. fr. Dr. med. n, Raifer, Rerfting

3. D. 0. Jomm

Tommerg.

a. Torgau.

urg. He

ordhaufen,

lin, Bau.

Bermifchtes.

Paris aus fest nun James Camua feine agitatorische Thatigkeir fort, und nach wie vor reifen sich die Schiffigerstundigen um bie mit wijsigen Aufptrationen gegierten arabischen Pampblete, welche berfelbe in der Seinestadt bruden und durch Privatverbindungen in Egypten verbreiten läßt.

leiben hatten. 3m ber folgenden Uebersicht ift Wenge und Werth ber haupt-fachlichten hattenproducte für die Jahre 1873 und 1877 gu-jammengestellt: Menge (Zons) Berth (Litt.) 1873 1877 1873 1873 1877 6,566,451 6,608,664 18,057,739 16,191.

Binn .				9,972	9,500	1,329,766	695,162	
Rupfer				5,240	4,486	502,822	340,067	
				54,235		1,263,375		
					6,281			
					Production			
größte T	hei	I as	n Me	enge und	Werth auf bi	e Rohlenförder	rung, welche	
					Berthe von 47,			
					der englische			
winnt, fi	om	men	ı au	Roble	und Brennm	aterial, wovo	n im Jahre	
1877 nid)t 1	veni	iger (als 15,42	0,050 Tons in	n Werthe voi	1 7,844,486	
Litrl. an	D	as a	dusto	ind abge	geben wurden	(davon an	Deutschland	
2,042,911	E	ons	tm	Werthe r	on 951,491 g	itrl.). Der	Steinkohlen-	
					877 7,594,016			
					s hon auch hi			

1873; bei dem Preferidgange, den auch die Kohlen feitbem erfahren haben, murbe fevoch, trop beiefer erfohren Sörderung, der dem erfahren behein, murbe fevoch trop beiefer erfohren Sörderung, der dem bemolige Werthebetrag noch nicht erreicht, fondern sogar noch um 517,518 Hirt. Unterfahrtiten. Kehnitiche silt von der Cijnener-Production, dem zweitwichtigften Iweige der englischen Wontantiduitrie. Im Einzel nem leitel fich Wennes um Werth der midstigften Vergwerfe-Product in den Zahren 1874 und 1877 folgendermachen:

Į		Menge (Tons)		Berth (Eftrl.)		
i		1873	1877	1873	1877	
i	Steinkohlen	127,016,747	134,610,763	47,631,280	47.113.76	
	Gifenerze .	15,577,499	16,692,802	7.573.676	6,746,68	
	Rupfererze .	80,188	73,141	342,708	262.27	
į	Binnerze .	14,885	14,142	1,056,835	572,76	
į	Bleierze	73,500	80,850	1.131.907	1.123.95	
i	Binferge	15,969	24,405	61,166	86.15	
	Thonerben .	1,785,000	2,961,155	656,300	592,23	
	Galz	1,785,000	2,735,001	892,500	1,504,25	
		1 01 VL.	m	** m		

lich ift, und sie zu böberem Gebot zu verunlassen, ist nach einem Erkenntniß des Der-Tribunals vom 20. September 1878 als Bertung zu beitriem. Joben dobet die Scheinbierter im Einverständniß mit dem Auftionator gebandelt, so sind howolt jene als auch diefer wegen Betrugs reip, wegen Teilndem am Bertrugs zu bestrassen. — Ein Vannter, wedere behufe Ausstragen dem Auftrages ohne Volk mährend der Auchtrit (im Binter von 6 Ukr Worden der Gelben der Volk der Volk

Bernburg, b. 28. October. Auf heutigem Biehmartte maren aufgetrieben 1 Bulle, 7 Eität Ochfen, 20 Kühe und 1800 Schweline verschiebener Gattungen. Publitum und Käufer icht gablreich anweigen und bei fiarfem Umigh Preise niederiger als auf ben letzten Martten.

Dentiche Tentiche Tewarre.

Reberisch der Witterung 28. Oltober.
Am Kanal if dos Barometer start gestigen, bost wie in Irland wehen seische nordwestliche Binde und wechsel Tennenscheln mit Regerschauern. Im börigen Europa ift det wenig bewegter tumopdate die Bitterung onwiegend briede, sleden seines feucht, neblig oder regarctisch. Die Temperatur ist größtentheils für die Sabregeit zu hoch, nur in Eappland und an der Distüsse Großbritzungen der Gefrierpunkt nahe

Beobachtungen ber meteorologifchen Station in Salle.

20 5 11	2000	Name and Address of the Owner, where		-
28. October.	Putorg. 6 H.	Pldym. 2 11.	21bds. 10 H.	Dittel.
Luftbruck Bar. Linien	330,71	331,22	331.73	331.22
Luftdruck Millim.	746.02	747.18	748,33	747.18
Dunfibrud Bar. Linien	3,21	3.26	2.50	2.99 .
Duftbrud Millim.	7,24	7.36	5.64	6.75
Druck ber \ Par. &.	327,50	327,96	329,23	328.23
trodenen Luft/ Dim.	738,78	739,82	742,69	740,43
Rel. Feuchtigfeit	91,2 %	66,4 %	84,5 %	80,8 %
Wärme Réaum.	6,4	10,4	4,4	7.1
Wärme Celfius	8,00	13,00	5,50	8,87
Wind	SW 1.	SW 1.	SW 1.	_
Himmelsanficht	trübe 8.	wolfig 6.	heiter 3.	aml. heit. 5.
Wolfenform	Nimbus.	Ni,-cu.Cu.	Stratus.	_

Der Luftbruck ist auf 0° reducirt. Bärmeminimum in der Nacht vom 28—29. October: 3,2 R. = 4,00 E.

Telegraph. Coursbericht der Pallischen Seitung.
Berliner Fonds Börse.
Berlin, den 29 Dechoer 1878.
Bergick-Märtiske 77,75. Coln-Mündener 192,90. Oberschleftische A. C. D. 128,—. Metrilige 107,80. Oestern. Ginatsbach 185.—. Breuß. Conselvater 112,50. Ochur. Gred. Akt. 382,—. Breuß. Conselvater 104,10. Zendern zunig.
Berliner Getreiche: Börse.
Weizen (geler) Ocht. 1930 173,—. April-Mai 181.—. feiter.
Woggen. Oct. 1900, 121,50. Nov. Dechr 121,50. April-Mai 124,50.

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Ce., am 29 October 1878.

Berlin-Anhait. Et. Act. 30.— Berlin-Betsbam-Ragbeburg. Et. Act. 55.— Berlin-Striffen Et. Act. 113.25. Bergijd-Rartifde Etamin-Act. 77,00. Colle-Rindence Et. Act. 102.75. Bergijd-Rartifde Etamin-Act. 71,00. Colle-Rindence Et. Act. 102.75. Ragbeb. Splintlich Et. Act. ACD. 128.— Rheintide 1825.— Denbarben 111.50. October Crobit-Act. 131.50.

Berging of Act. 132.— Denbarben 111.50. October Crobit-Act. 131.50.

Berging of Act. 132.— Bernold 193. Berne Bondon 20.50. Rurs Ammerican 183.96. Defice (editide Voren 172.15 Aumanitäte Comm. Act. 134.— Ruffide St., Antelbe von 1877 78.30. Renbenz: [dipontfend.

börgleit vor diretter Retrolgung schücke, nach dem Ergenbohnschafter. (C = Courtering, S = Schnelding, P = Krisone), sie eine die Allender Sug, E = Exprésign. Abgang in der Biching:

**Rad Bertin 4 II. 35 B. Brg. (C), mit Unschüß den der Stichtung:

**Rad Bertin 4 II. 35 B. Brg. (C), mit Unschüß den der Stichtung:

**Rad Bertin 4 II. 35 B. Brg. (C), mit Unschüß den Beitierfeld nach Destaut 10 II. 19 B. Brn.), 2 II. Im. (P), mit Unschüß den Beitierfeld nach Destaut 10 II. 19 B. Brn.), 5 II. 47 B. Rm. (P), 6 II. 50 B. Etterfeld nach Destaut 10 II. 19 B. Brn.), 5 II. 47 B. Rm. (C), 6 II. 50 B. Etterfeld nach Destaut 10 II. 19 B. Brn. (P), 5 II. 47 B. Rm. (C), 6 II. 50 B. Etterfeld nach Destaut 10 II. 19 B. Brn. (P), 11 II. 27 B. Brn. (P), 11 II. 28 B. Etterfeld nach Destaut 11 II. 34 B. Etterfeld nach Destaut 11 II. 35 B. Brn. (P), 11 II. 38 B. Brn. (P), 11 II. 38 B. Brn. (P), 11 II. 38 B. Brn. (P), 11 II. 39 B. Brn. (P), 11 II. 48 B. Brn. (P), 11 II. 39 B. Brn. (P), 11 II. 44 B. Brn. (P), 11 II. 14 B. Brn. (P), 11 II. 39 B. Brn. (P), 11 II. 44 B. Brn. (P), 11 II. 39 B. Brn. (P),

fallifder Cages - Ralender Sallifder Local-Anzeiger. Mittwoch ben 30. October:

önflice Anzeigen. In U. & Frauen: Ab. 6 Catchismus-Probigt Diac. Wächtler. In Rumarti: Ab. 6 Bibeliumbe Vasior Soffmann. Ingeliken-Gemeinde: Ab. 8 Gotteblenst im Saale zu den "3 Schwänen".

Lintverflåfs-Bikliothef: geöfinet v. 9—12 Sm. u. v. 2—4 Rm. (Musicihung der Bücher v. 2—4 Rm.)
Sologitiche Wuseum: Um. 1—3 im Univerfläßs-Gehäude, 2 Tr.
Edwurgericht. Bm. 9: 1) Der Homan derind fürstellt Gehäude, wegen Brandlittung. — 2) Der Begmann derind fürstellt Gehitlian Kühl a. Edwerin, wegen Bornadine umgäntiger Jamelungen mit einem Kinde. — 3) Der Homan Sindelm August Zabel a. Serfigt, wegen Weinelds.
Eduaresamt: Um. v. 9—1 u. Um. v. 3—5 genfinet im Buagescouke, Einzang Katadous.

Stanbaus.
Stanbaus.
Stanbaus.
Stadbidge Leibbaus: Expeditionsfinaden von Em. 8 bis Nm. 1.
Stadbidge Sparfasse: Asspenitunden Em. 8—1. Am. 3—4.
Sparfane f. d. Soaltreis: Asspenitunden Em. 9—1 Barfüßerstraße 8. 1.
Sparf u. KorfüßerSereit: Asspenitunden Em. 9—1 u.Am. 3—5 Brüderstraße 6.
Börienversammlung: Em. 8 im neuen Schübenhause.

Bertenbertammlung: Bm. 8 tm neuen Schikgenhaufe.
Raufmann. Verein: Ab. 8 Ballotage, offene Bibliothef u. Gefellischaftsabend im Bereinslofale gr. Uirtightr. 33.
Raufmann. Cirfel: Ab. 33, Seijangflunde im "Café David", part. linfe v. Eingang.
Raufmann. Cirfel: Ab. 33, Seijangflunde im "Café David", part. linfe v. Eingang.
Raufmann. Cirfel: Ab. 34, Seijangflunde im "Cambring".
Reingflunde von 3—1 Upr die der Schiker. De Reingflunde in Beldfeidele. Beldflunde. Beldflunde.

Etabt Theaier: Ab. 7 "Gine leichte Perfon, große Posse.

Dr. A. Krande's Böder im Fürstenthal. Irisan römische Böder d. 8—12 u. für Arande's Böder d. Bürtenthal. Irisan römische Böder d. 8—12 u. für Arande 19. 1—4 u. f. Damen. 9. 4—6 u. f. Jerren. — Sool "Edweite", Wals., Kielen., Seisen., Chien., — arwmatische, Südkennoed., gewöhn. Wasserboder mit geber Zagesett. An Soon. u. Kertragen ist de kintali Nadm. afdiologia. Arint, Molfer. u. Mildfuren, swole alse naturl. u. funkl. Minecalwasjer im Kessarrant. — Etgan eingreiche Sinner isten im Bedenwas und in der Meinarration um Vestehen bereit. — Im Kostaarsant gute Rücke.

Beper's Bade-Anstalt Eckenplan 9. Sool., Edweitel, Mals., Rieten., Seifen, arvmatische, Fidermadel., Citer., Loh., gewöhnliche Wasserbeder von Irich 7 ble Weinde 8. Moblirte Wohnungen zum Beziehen bereit. Hornwährend frischennlich.

Diftwoch b. 30. October 216. 7 Uhr Uebung für ben ganzen Chor im Saale ber Bolferschule. Im Singen geübte Damen u. herren, welche bem Bereine beizureten wunschen, bitte ich, ihre Anmeld. gef. Rachm. zwischen 3 u. 4 Uhr bewirfen zu wollen.

Bekanntmachungen.

Befanntmachung.

In dem Concurse über das Bermögen des Brauereibesitzers Otto Lange zu Schladebach ift herr Kausmann Otto Pectolt senior hierselbst zum besinitiven Berwalter der Masse ernant worden. Merseburg, den 26. October 1878. Königliches Kreisgericht. Erste Abtheilung. Der Commissar des Concurses.

Auctions
Montag den 4. Novbr. c.
Nachmittag I Ubr verfteigere ich im Auctionstocale des Kal. Kreisgerichts: versch. Mobel u. Hausgerächte, 1 gr. Ladenregul, 2 Eadenrichte, eis Garten-flühe, 1 Piansforte, 1 fl. Möbel-wagen, 10 Mille Eigarren, 1 Partie Eattletwaaren u. f. w.
W. Elste, ger. Auct.: Comm.

Mitterguts: Zerkauf.
Ein practrolles altabliges Kittergut in Thüringen, nahe fürstlisder Kessen in I. 200 Mrg., Bobenqualität I. Kasse, Kesigen u.
Buderrübenboben, prachtvollem
Schloß, bertlichem Part, bei 5%
Zinsen Garantie zu verkaufen. Aur
Selbstressertauten Käberes sub Baron v. E. postag, Dalberstadt.

Auf einem Rittergute in Thuringen wird zum 1. Januar ein unverheiratheter Inspector, der erfahren im Rübenbau ist, bei hohem Gehalt gesucht. Feo. Offerten sub Z. S. 300 befürd. Mansenstein & Vogler in Erfurt.

Vertreter,

tüchtige, mit feinen Referenzen, gestächt jum Bertauf meiner gut eingeführten Eigarren Fa-britate, gegen angemessen Pro-

Aug. Hammerschlag, Cigarrenfabriken , Bremen.

Gin leiftungefabiges Magbe:

Zucker-Grosso-Geschäft

LURCI-Giosd'ucdunate fucht für Halle a/Caale einen gut eingeführten und mit dem Artifel vertrauten Agenten. Offerten nehmen Haasenstein & Vogler in Magdeburg unter J. Z. 561 entgegen.



Bekanntmachung.
Bur Beranlagung ber Maffenfleuer für bas nachfte Jahr ift, wie porigen Jahre, Die Aufnahme ber gesammten Einwohner hiefiger

Stadt ersorberlich.

Bu bem Ende werden in ben nöchsten Tagen den Gigenthümern bewohnten Grundstüde, beziehungsweise ihren Siellvertretern, so wiel Formulare zur Ausfüllung behändigt werden, als sich nach ihrer Angade Jausbaltungen, einschießlich der eigenen und selchsständig einzeln wohnenben Personen in jeben Jause besinden.

Die Kormulare sind binnen I Tagen auszufüllen und bemnächt zur Albholung bereit zu balten. Sollten wider Erwarten Personen die Formulare innerhalb der gegebenen Krist nicht ausfüllen ober die Ausfüllung ger verroeigern, so wird dieselbe nötbigenfalls im Wege der administrativen Execution auf Kosten der Betreffenden bewirft werden.

Bei der Ausfüllung ist die auf der ersten Seite des Formulars besindliche Instruction genau zu beachten.

genau zu beachten.

Es liegt im Interesse ber gesammten Einwohnerschaft, bag bie Aufnahme bes Personenstandes mit Sorgsalt und Genauigkeit erfolgt, weil fie die Grundlage fur eine richtige und gleichmäßige Steuer:Ber-anlagung bilbet.

anlagung bilbet.

Außerdem ist nach §. 12 bes Gefebes vom 1. Mai 1853, betressend bie Einschiptung ber Klassensteuer und klassensteuer Einkommensteuer, jeder Eigenthümer, beziehungsweise bessen Gelbertreter, wie auch jedes Familiendaupt für die Richtigestet der Angaben in dem Personenstandsverzichnische veranwortlich.

Zebe unterlassen Angabe einer keuerplichtigen Person wird auf

Grund obiger Gelegeborgforft aufer mit ber Nachgablung ber bettefenben Steuer mit ciner Gelbuffe bis jum viersachen Jahresbetrage ber hinterzogenen Steuer gerügt werben.

Salte al., am 24. October 1878.

Der Magifteat.

geg. bom Sagen.

Die Ernenerung der Loofe weiten Klaffe, welche bei Berluft bes Anrechts bis fpateftens Roober. c. Abends 6 Uhr erfolgt fein muß, bringe ich

it in Erinnerung. Der Königliche Lotterie-Ginnehmer Lehmann.

Reuer Berlag von Breitfopf & Sartel in Beipgig Richard Leander,

Traumereien an frangöfischen Raminen. Mit Bilbern von D. v. Healfa. In 6 Lieferungen à # 6. Brich illufritt Prahlausgabe (10. Auflage). Belferung I foeben ausgegeben. Bollftändig in reicher fittivoller Einkandbecke Anfang Occember d. A. Ausführliche Prospecte gratis. — Zu bezieben durch alle Buch: und

Runfthandlungen.



Ein j. bemittelter Kaufmann sucht eine Gelegenheit sich selbstständig zu machen, sei es durch Ueber-nahme eines älteren soliden u. rentablen Geschäfts, oder durch Ein-tritt in ein solches als Compagnon. Offerten unter S. Z. No. 111 nimmt die Annoncen-Expedition von M. Triest, Halle a/S., entgegen.

Grundftude Berfauf.

Große Waifer Mahle u. Schneidemüble, 200 Morgen Feld, 40 M. Wissefen, 210 M. H. Soll, 20 Morgen 12—15 300 flatt, 4 Pfethe, 4 Bugochfen, 16 Stüd Nindvieh, 163 Schafe, Brennerei, sämmtlicher Spiritus, Brette, Pfostensveratz u. f. w., geht zum Dismendritus, Preis 42,000 A. Anzahlung 15,000 A. Alles Nähere durch E. Pesold in Tornau bei Duben.

Schlächterei-Verkauf. Meine in Deffau in befter Bage

ber Stadt gelegene, mit gunftigem Erfolg betriebene Schlachterei mit vollftandigem gut und bequem einwollnanigen gu und verquen ein gerichteten Inventar bin ich wil-lens sofort unter ben günfligsten Be-bingungen zu verkaufen. Moris Nothschild in Deffau, 30. Steinstraße 30.

Gin Arbeitspferd ftebt gu en auf ber Biegelei Groitich bei Erotha.

Guts-Verkauf.
Ein in ber Nabe von Leipzig gelegenes Gut mit 260 Morgen Areal Lehmboben (separ. in 2 Pla-Areal Eehnboden (tebar, in 2 Pla-nen) nehlt großer Dampfjiege-lei (jährlich 2 Millienen Umfab) foll mit vollffändigem Inventar bei einer Ungahlung von 20—25,000 Ahlr. fofort verkauft werben. Abreffen an 3. 6. 3Vlüthner in Eindenau bei Leipzig.

Gin thätiger Agent, womöglich gemejener Manufactu-rift, mird von einer leiftungsfabisut, were von einer leistungsfähigen Kabrif Königsbergs für einen in Halfe und Umgegend noch nicht eingeführten Artikel gesucht. Persönliche Meldungen am 30. October c. von 1—2 Uhr im Hotel "Jur Stadt Berlin", Jimmer Rr. 8.

Berwalter, Hofemeister, Wirth-icalierinnen, Kochmamsells, Kinters Betrages von 2. # 50 % franco gartnerin, Berkauferin, Köchin, Stus zu beziehen vom Berfasser, Baus-bens, Hause in Aintermach, w. n. technifer und Holghändler B. Fleckinger, kl. Schlamm 3. G. A. Kops in Werfeburg.

Actien-Bierbrauerei Querfurt. Gewinn- und Verlust-Conto.

770 8 22155 9 6160 2500 25722 25722 Bilanz-Conto. PASSIVA ACTIVA. Actien-Capital-Conto Creditores . . . Reservefonds-Conto . Immobilien-Conto . 450000 190198 29 8381 42 Mobilien-Conto Fass-Conto Geschirr-Mobilien-Conto

Geschirr-Mobilien-Conto

Fabrikations-Conto, an Vorräthen

von Bier, Malz, Hopfen etc.

Aussenstände für Bier und Malz Dividenden Conto, nicht abgehobene Dividende Tantième-Conto 10015 89 480

127865 27 2232 55

4980 54

Der Vorstand.

Gewinn- u. Verlust-Conto, Verlust

DERET

A 65175971 Der Aufsichtsrath. Glass.

50 % billiger als Holzschnitte! Galvanische Kupfer - Clichés

in großer Auswahl zu haben in ber Xylographischen Anstalt

Gustav Richter, Leipzigerstr. Nr. 80, II.

Frank. jung. Biftme als ten Fabrikstadt f. lanft, jung. Biftwe als Kinberfrau aum fof. Antritt in ein ff. Daus, für Landwirthfchafterinnen, Rochmamf., f. einige Etuben: u. Daus madchen.

stellen suchen:
einige in weibt. Arb. sowie Küche
ausgeb. junge Modorn 3. Stüge
b. Dausfr. verfcb. Mödorn
in Behandl. d. Wässe erf., recht
nette jüng. Landundborn durch
kmma Lerche, Halle a/S., Rathhausg. 14, "3. Glode".

Ein junger gem Kellner jucht fofort ober fpäter Stellung in einem Hotel ober feineren Meftaurant. Gefäll. Dff. sub M.53279 an Haasenstein & Vogler, Halle a/S., erb.

Soeben ericbienen:

Tafchen-Tabellen.

Taschen-Lavenen.
Umrechnungen u. Berechnungen mit Rücksich auf alle alten und neuen in Preußen u. Sachsen gangdoren Maaße und Sewichte. Für Forsteamte, Polhydindler, Baubandverzer, Tischler, Stellmacher, Dekonomen, sowie für jeden Pauswirth u. Geschäftsmann. Bon G. A. Bops, Bautechnifer u. Holhönier. Rehst einem Borwort des herrn Neg. u. Baurant Teins der im Merseburg. 316 S. Preis ged. 2. # 50 . Merseburg, im Celbstwerlage des Verfassers. Berfaffere. Baurath Stein-bect fagt in feinem Borworte: "Der Berfaffer hat eine Menge fehr

"Der Berfasser hat eine Menge sehr praktischer u. brauchbarer Tadellen, namenttich sine Baubeamte, Bauthandwerker, Bolthändler zt. verfast, die besonders in Gegenden, beren Bewohner sich noch nicht vom Gebrauch der tybentädnischen und sächsichen Maaße losgemacht paden, angelegentlicht empfohlen werden können."

ein Hôtel mit Gartenwirthschaft.

mit tartenwirtuschalt, gr. Ball- u Concert-Saal, 4 Gast-u. 12 Logizzimmer, für 30 Pferde Stallung, nachweislich jährlichem Bierverbrauch über 1200 Eimer, soll mit vollständ. u. gut. Inven-tar für den billigen aber festen Preis von 60,000 & mit 12 bis 15,000 & Anz. verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt Fr. Rummeda, Tourair 1, Erfurt. [H. 5458a.

C. F. Gütig, Richard Heine Louis Heine Juwelen, Gold- u. Silberwaaren

Leipzig, Thomaskirch begründet 1783.

3um Verfchleiß eines febr beiebten Kalenders werden ge-wandte Agenten, Portiers großer Zabrifen, Daufirer und Colope-teure gefudt. Der Gewinn ift ein leichter und febr lohender. Meldungen bei der Buchand lung v. I. M. Reichardt, Halle afe., Barfüßerftr. 12. Bum Berichleiß eines febr be-

Annoncen rben ftets fofort beforbert in bie Hallische Zeitung,

Allg. Anzeigen z. Gartenlaube (Aufl. ca 300,000 Grempl.), sowie in alse übrigen Zeitun-gen des In : und Austandes unter Buficherung prompter und billigfter Bedienung burch die Annoncen - Expedition

GL.DAUBE&Cº

Bureau in Saue a/C., gr. Ulrichsftrage 61. Beitungs: Cataloge franco gratis. Böhmische Fasanen, Krammetsvögel empfing With. Schubert. Rügenwald. Gänsebrüste, W Kieler Speckbücklinge, "Sprotten, Mecklenburger Spickaal

CREDIT

her

wir

unjer

gusamm tionen d um ihre

eigniffe

Gefeten und die minifter

Rechtsv mablte :

außerort Beimar

Unleihe Dr

bem Sa barfeit t 15. Nov B1 habten G

Antwerp Dieft, 2 Eeclo bi und Ro gewählt.

Ropp b an ben achtzehng feine An ber Pole fie mit nicht ei werden. Ausschuf gegen ni ein The bis zum

200

Wilh. Schubert.

füllen bat abjulaffen Steinweg 17.

Einen jungen Mann, Sohn bie-figer Eltern, mit guter Schulbilbung, fucht als Lehrling bie Papier: handlung von
A. Fritze.

In unferm Berlage ift erfchienen Vae victis!

Sistorischer Roman Don Mart Irrhw. 4 Bande Preis 15 M. Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig.

Gefucht wird ein leichter balbverbedter Rutschwagen in gutem Stanbe. Abr. B. N. beford. Ed. Etudrath in b. Erb. b. 3tg.

Damen sinben febl. Aufnahme u. gute Pflege bei einer Hebeamme. Arr. sub Z. Z. 16 beförbert Haasenstein & Vogler, Hall a/S.

Vogler, Halle a/S.
Obibaume: u. Sträucher:
Berfauf.
Süß: u. Sauerfirschen, Aepfel, Birnen, Ballnüsse, Pflaumen, Aprilofen, Officken, Stadel: u. Johannisbeer, Wein, z. u. zichrige Spargelpflangen, Gartenanlagen von Wild. u. zierhäumen u. Sträucher übernimmt bie Kunst.
U. hanbelsgärtureri von
F. 3. Cendewit in Rietteben bei Halle a/S.

Rohrverkauf. Gine große Partie Maurers Rohr, fehr lange Baare, ift noch billig abzulaffen bei

J. G. Hempel, Werfeburg, Gotthardsstraße 24.

Familien-Nachrichten. Todes - Angeige.

Statt besondere Beldung. Geute früh 3 Uhr verflarb nach schweren Leiden die verwittwete Frau Forfter Hofmeister geb. Eteinbach im 78 Lebensjahrt. Halle, den 29 Dette. 1878. Die trauernden Hinterbliedenen.

Gebauer-Schwetfchfe'fche Buchbruderei in Salle.



In geändert Rebholz Ju fechsund

hatten ! Farmer glaubte, Man wir ber Fari

jungen
es ihm
bem her her
In
bessenossen
senossen
senosse

DEG